G10282
Erste Ausgabe
Juli 2015





Notebook-PC

E-Handbuch



HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Es können Sachverhalte auftreten, bei denen Sie aufgrund eines Fehlers seitens ASUS oder anderer Haftbarkeiten berechtigt sind, Schadensersatz von ASUS zu fordern. In jedem einzelnen Fall, ungeachtet der Grundlage, anhand derer Sie Schadensansprüche gegenüber ASUS geltend machen, haftet ASUS maximal nur mit dem vertraglich festgesetzten Preis des jeweiligen Produktes bei Körperverletzungen (einschließlich Tod) und Schäden am Grundeigentum und am Sachvermögen oder anderen tatsächlichen und direkten Schäden, die aufgrund von Auslassung oder Verrichtung gesetzlicher Pflichten gemäß dieser Garantieerklärung erfolgen.

ASUS ist nur für verantwortlich für bzw. entschädigt Sie nur bei Verlust, Schäden oder Ansprüchen, die aufgrund eines vertraglichen, zivilrechtlichen Bruchs dieser Garantieerklärung seitens ASUS entstehen.

Diese Einschränkung betrifft Lieferanten und Weiterverkäufer von ASUS. Sie stellt das Höchstmaß dar, mit dem ASUS, seine Lieferanten und Ihr Weiterverkäufer insgesamt verantwortlich sind.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET ASUS FÜR FOLGENDES: (1) SCHADENSANSPRÜCHE AN SIE VON DRITTEN; (2) VERLUST VON ODER SCHÄDEN AN AUFZEICHNUNGEN ODER DATEN; ODER (3) BESONDERE, SICH ERGEBENDE ODER INDIREKTE SCHÄDEN ODER WIRTSCHAFTLICHE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH VERLUST VON PROFITEN ODER SPAREINLAGEN), AUCH WENN ASUS, SEINE LIEFERANTEN ODER IHR WEITERVERKÄUFER VON DIESER MÖGLICHKEIT IN KENNTNIS GESETZT IST.

SERVICE UND UNTERSTÜTZUNG

Besuchen Sie unsere mehrsprachige Webseite unter http://support.asus.com

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 3: Mit Windows® 10 arbeiten

Kapitel 4: Power-On-Self-Test (POST)

Tipps und häufig gestellte Fragen

Anhang

Über diese Anleitung

Dieses Handbuch enthält Informationen zu den unterschiedlichen Notebook-Komponenten und ihrer Benutzung. Im Folgenden finden Sie die Hauptabschnitte dieses Handbuchs:

Kapitel 1: Hardware-Einrichtung

Hier erfahren Sie Details über die Hardware-Komponenten Ihres Notebook-PCs.

Kapitel 2: Ihr Notebook-PC im Einsatz

Hier erfahren Sie, wie Sie den Notebook-PC verwenden können.

Kapitel 3: Mit Windows® 10 arbeiten

Hier erhalten Sie eine Übersicht zur die Windows® 10 in Ihren Notebook-PC.

Kapitel 4: Power-On-Self-Test (POST)

Hier erfahren Sie mehr über die Verwendung des POSTs, um die Einstellungen Ihres Notebook-PCs zu ändern.

Tipps und häufig gestellte Fragen

Dieser Abschnitt enthält einige Tipps sowie häufig gestellte Fragen zu Hardware und Software, an die Sie sich zur Wartung und zur Behebung allgemeiner Probleme mit Ihrem Notebook-PC halten können. .

Anhang

Hier finden Sie Hinweise und Sicherheitsanweisungen für Ihren Notebook-PC.

Anmerkungen zu diesem Handbuch

Zum Hervorheben wichtiger Informationen sind manche Textabschnitte in diesem Handbuch wie folgt gekennzeichnet:

WICHTIG! Dies Meldung enthält wichtige Informationen denen Sie folgen müssen, um die Aufgabe fertig zu stellen.

HINWEIS: Diese Meldung enthält zusätzliche Informationen und Tipps, die Ihnen bei der Fertigstellung einer Aufgabe helfen können.

Warnung! Diese Nachricht enthält wichtige Informationen, denen Sie folgen müssen, um Sie bei der Durchführung einer Aufgabe zu schützen und eine Beschädigung des Notebook-PCs oder der Daten zu vermeiden.

Symbole

Die nachfolgenden Symbole zeigen die Geräte an, die Sie für die Fertigstellung einer Reihe von Aufgaben oder Handlungen an Ihrem Notebook-PC verwenden können.


= Verwenden Sie das Touchpad.


= Touchpad verwenden.


= Tastatur verwenden.

Typographie

Fett = Diese Schriftart zeigt Ihnen ein Menü oder ein Element welches ausgewählt werden muss.

KURSIV = Diese Schriftart zeigt Ihnen die Taste, die Sie auf der Tastatur drücken müssen.

Sicherheitshinweise

Verwendung Ihres Notebook-PCs



Dieser Notebook-PC darf nur in einer Umgebung mit einer Temperatur zwischen 5°C und 35° C verwendet werden.



Prüfen Sie am Aufkleber an der Notebook-Unterseite, ob Ihr Netzteil den Stromversorgungsanforderungen entspricht.



Benutzen Sie das Notebook NICHT auf Ihrem Schoß oder anderen Körperteilen, da es durch Hitzekontakt zu Unbehagen oder Verletzungen kommen könnte.



Benutzen Sie KEINE beschädigten Netzkabel, Zubehörteile oder Peripheriegeräte.



Bedecken Sie das eingeschaltete Notebook NICHT mit Materialien, die die Luftzirkulation beeinträchtigen. Stecken Sie es NICHT eingeschaltet in eine Tragetasche.



Stellen Sie das Notebook NICHT auf schräge oder instabile Arbeitsflächen.



Sie können Ihren Notebook-PC durch Röntgengeräte überprüfen lassen. Es ist jedoch ratsam, Ihren Notebook-PC keinen stationären oder tragbaren Metalldetektoren auszusetzen.



Die meisten Fluggesellschaften haben Einschränkungen für die Benutzung elektronischer Geräte. Folgen Sie für den Betrieb des Notebook-PCs an Bord den Anweisungen des Flugpersonals.

Pflege Ihres Notebook-PCs



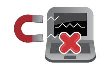
Trennen Sie den Notebook-PC vor der Reinigung vom Netzstrom und entnehmen Sie den/die Akku(s). Wischen Sie den Notebook-PC mit einem sauberen Zellstoffschwamm oder einem Autoleder ab, das mit einem nichtscheuernden Reinigungsmittel und ein paar Tropfen warmem Wasser befeuchtet ist. Entfernen Sie zusätzliche Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuc.



Benutzen Sie in der Nähe der Oberfläche KEINE starken Reinigungsmittel, z.B. Benzin, Verdünner .



Stellen Sie KEINE Objekte auf den Notebook-PC.



Setzen Sie den Notebook-PC KEINEN starken magnetischen oder elektrischen Feldern aus.



Benutzen Sie den Notebook-PC NICHT in der Nähe von Flüssigkeiten, Regen oder Feuchtigkeit.



Setzen Sie den Notebook-PC KEINEN schmutzigen oder staubigen Umgebungen aus.



Benutzen Sie den Notebook-PC NICHT in der Nähe eines Gaslecks.

Richtige Entsorgung



Den Notebook-PC NICHT im normalen Hausmüll entsorgen. Dieses Produkt wurde entwickelt, um ordnungsgemäß wiederverwertet und entsorgt werden zu können. Das durchgestrichene Symbol der Mülltonne zeigt an, dass das Produkt (elektrisches und elektronisches Zubehör) nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Erkundigen Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung elektronischer Produkte.



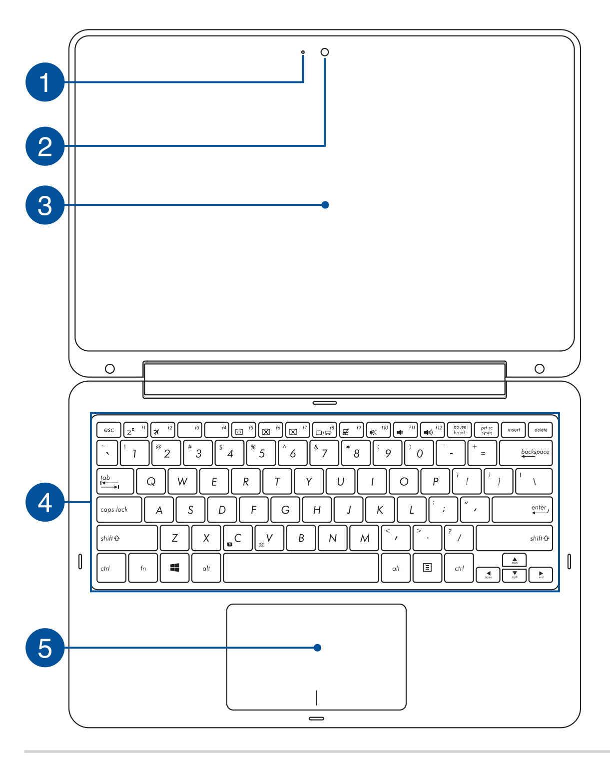
Die Batterien/Akkus NICHT im normalen Hausmüll entsorgen. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zeigt an, dass Batterien nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Kapitel 1: Hardware-Einrichtung

Kennenlernen Ihres Notebook-PCs

Oberseite

HINWEIS: Die Tastatur kann sich je nach Verkaufsregion oder Land unterscheiden. Das Notebook kann je nach Modellausführung unterschiedlich aussehen.



1

Kameraanzeige

Die integrierte Kamera ermöglicht Bild- und Videoaufnahme mit Ihrem Notebook-PC.

2

Kamera

Die integrierte Kamera ermöglicht Bild- und Videoaufnahme mit Ihrem Notebook-PC.

3

360º verstellbarer Touchscreen

Ihr Notebook-PC Touchscreen kann in einem 360°-Winkel eingestellt werden. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, das Gerät schnell von einem Notebook-PC in einen touch-fähigen Tablet-PC umzuschalten.

Dieser hochauflösende Touchscreen besitzt ausgezeichnete Anzeigefunktionen für Fotos, Videos und andere Multimediadateien auf Ihrem Notebook-PC. Es ermöglicht Ihnen die Bedienung mittels Berührungsgesten.

HINWEIS: Für weitere Informationen, wie Sie Ihr Notebook in ein Tablet-Gerät umschalten, finden Sie im Abschnitt *Anzeigepanel drehen*in diesem Handbuch.

4

Tastatur

Die Tastatur besitzt QWERTZ-Tasten in normaler Größe und mit einer angenehmen Hubtiefe beim Tippen. Sie ermöglicht Ihnen auch die Verwendung der Funktionstasten, einen schnellen Zugriff auf Windows® und die Steuerung anderer Multimediafunktionen.

HINWEIS: HINWEIS: Das Tastaturlayout unterscheidet sich je nach Modell oder Gebiet.



Mit dem Touchpad können Sie auf dem Bildschirm navigieren und unterschiedlichste Gesten nutzen. Reguläre Mausfunktionen stehen damit natürlich auch zur Verfügung.

HINWEIS: Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Touchpad-Gesten verwenden* in dieser Anleitung.

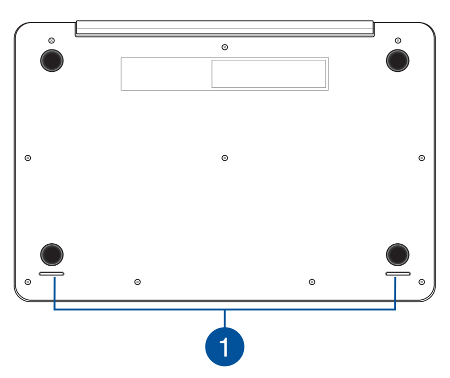
Unterseite

HINWEIS: ANMERKUNG: Das Aussehen der Unterseite kann je nach Modell variieren.

Warnung!

- Die Unterseite des Notebook-PC kann während des Betriebes oder während der Akku aufgeladen wird sehr heiß werden. Stellen Sie das Gerät NICHT auf Oberflächen, die die Belüftungsöffnungen blockiert können.
- Der Akku darf ausschließlich von autorisierten ASUS-Technikern aus dem Gerät entfernt werden.

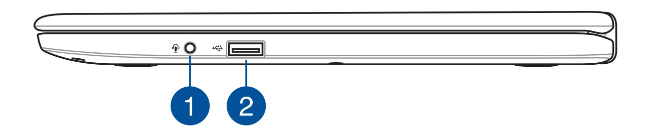
WICHTIG! Die Akku-Laufzeit ist vom Gebrauch und von den Spezifikationen des jeweiligen Notebook-Modells abhängig. Der Akku kann nicht auseinandergenommen werden.



1 **Lautsprecher**

Mit den integrierten Lautsprechern können Sie Ton direkt vom Notebook-PC ausgeben. Die Audiofunktionen dieses Notebook-PCs sind softwaregesteuert.

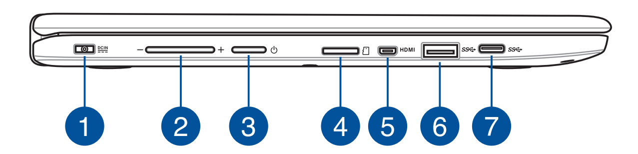
Rechte Seite



1. **Kopfhörer-/Headset-/Mikrofonan**
   Über diesen Anschluss können Sie Ihren Notebook-PC an verstärkte Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen. Zusätzlich können Sie hier ein Headset oder ein externes Mikrofon anschließen.

2. **USB 2.0-Anschluss**
   Dieser USB-Anschluss (Universal Serial Bus) ist mit USB 2.0- oder USB 1.1-Geräten kompatibel, z. B. Tastaturen, Zeigegeräten, Flash-Laufwerken, externen Festplatten, Lautsprechern, Kameras und Druckern.

Linke Seite



1 Strom (DC)-Eingang

Über den VGA-Anschluss können Sie Ihren Notebook-PC per VGA-Kabel mit VGA-kompatiblen Geräten verbinden – beispielsweise mit Monitoren oder Projektoren.

Warnung! Das Netzteil kann sich stark erhitzen. Decken Sie das Netzteil nicht ab und halten Sie es von Ihrem Körper fern.

WICHTIG! Verwenden Sie nur den beigefügten Netzwerkadapter, um Ihren Notebook-PC nicht zu beschädigen.

---

2 Lautstärketaste

Diese Taste dreht die Lautstärke hoch oder runter auf Ihrem Notebook-PC.

3 Stromschalter

Mit dem Ein-/Ausschalter schalten Sie Ihren Notebook-PC ein oder aus. Mit diesem Schalter können Sie Ihren Notebook-PC auch in den Schlaf- oder Ruhemodus versetzen oder ihn wieder aufwecken.

Falls Ihr Notebook-PC nicht mehr regiert, drücken und halten Sie diesen Schalter für ca. 4 Sekunden, um Ihren Notebook-PC zwanghaft auszuschalten.

4

microSD-Kartenschlitz

Der Notebook PC ist mit einen eingebauten Kartenleser ausgestattet und unterstützt die folgenden Kartenformate: microSD, microSDHC, und microSDXC.

5

Micro-HDMI-Anschluss

Dieser Anschluss ist für ein High-Definition Multimedia Interface (HDMI) -Kabel und ist HDCP-konform, für HD DVD-, Blu-Ray- und Wiedergabe anderer geschützter Inhalte.

6

USB 3.0-Anschluss

Diese Universal Serial Bus-Anschlusse bietet Datenübertragungsraten von bis zu 5 Gbit/s und sind abwärtskompatibel zu USB 2.0.

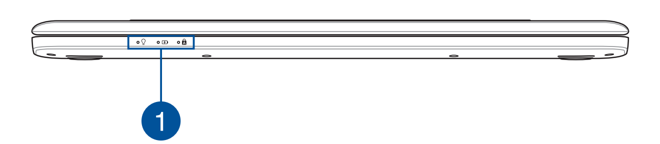
7

USB Type-C-Port

Diese USB Type-C (Universal Serial Bus Type-C) drehen-Anschlüsse bieten Datenübertragungsraten von bis zu 5 Gbit/s und sind abwärtskompatibel zu USB 2.0.

HINWEIS: Das Übertragungsrate des Ports variert sich je nach Modell.

Vorderseite





Statusanzeigen

An den Statusindikatoren können Sie den aktuellen Hardwarezustand Ihres Notebook-PCs ablesen.



Betriebsanzeige

Die Betriebsanzeige leuchtet, wenn Ihr Notebook-PC eingeschaltet ist.

Zweifarbiger Akkuladung-Indikator

Die zweifarbige LED zeigt den Ladestatus des Akkus optisch an. Details hierzu sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Farbe	Status
Grün leuchtend	Der Notebook-PC ist an die Stromversorgung angeschlossen und die Akkuleistung liegt bei 95% bis 100%.
Orange leuchtend	Der Notebook-PC läuft im Akkumodus und die Akkuleistung beträgt weniger als 95%.
Orange blinkend	Der Notebook-PC läuft im Akkumodus und die Akkuleistung beträgt weniger als 10%.
Aus	Der Notebook-PC läuft im Akkumodus und die Akkuleistung liegt bei 10% bis 100%.



Capital Lock-Anzeige (Großbuchstaben-Feststelltaste)

Dieser Indikator leuchtet bei aktiver Großbuchstabenfunktion. Mit der Großbuchstabenfunktion können Sie Großbuchstaben eingeben (z. B. A, B, C), ohne dazu die Umschalttaste drücken zu müssen.

Kapitel 2: Verwendung Ihres Notebook-PCs

Erste Schritte

Notebook-PC aufladen

A. Verbinden Sie den Netzstecker des Netzteils mit einer Steckdose (100 – 240 V Wechselspannung).

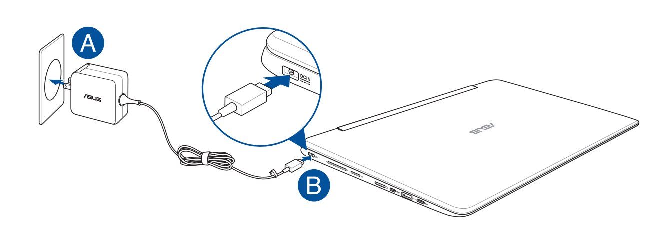
B. Schließen Sie den kleinen Netzteilstecker an den Stromanschluss (DC) Ihres Notebook-PCs an.



Laden Sie den Notebook-PC vor dem ersten Einsatz **3 Stunden** lang auf.

HINWEIS:

- Das Netzteil kann optisch je nach Modell und Region variieren.
- Schließen Sie das Netzteil an, bevor Sie den Notebook-PC erstmalig in Betrieb nehmen.



WICHTIG!

Informationen zum Netzteil:

- Eingangsspannung: 100-240V Wechselspannung
- Eingangsfrequenz: 50-60Hz
- Ausgangsstrom: Max. 1,75A (33W)
- Ausgangsspannung: 19V

WICHTIG!

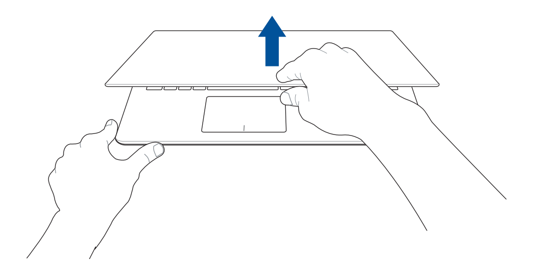
- Beachten Sie das Typenschild (Ein-/Ausgangsleistung) an Ihrem Notebook-PC; stellen Sie sicher, dass die Angaben zu Eingangs-/Ausgangsleistung mit Ihrem Netzteil übereinstimmen. Einige Notebook-PC-Modelle weisen basierend auf der verfügbaren SKU mehrere Angaben zum Ausgangsstrom auf.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Notebook-PC an das Netzteil angeschlossen ist, bevor Sie ihn zum ersten Mal einschalten. Wir empfehlen dringend die Nutzung einer geerdeten Steckdose beim Einsatz Ihres Notebook-PCs im Netzteilmodus.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein und sich in der Nähe Ihres Notebook-PCs befinden.
- Trennen Sie Ihren Notebook-PC vom Netzstrom, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Warnung!

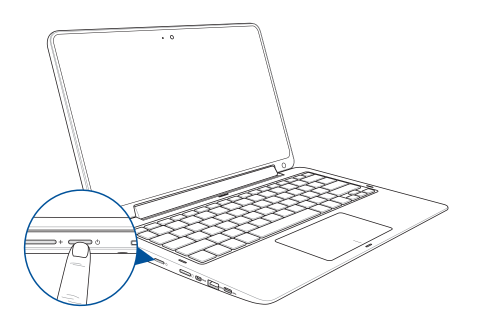
Lesen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen zum Akku Ihres Notebook-PCs.

- Der in diesem Gerät eingesetzte Akku kann bei falschem Entfernen oder Demontieren zu Verbrennungen chemischer oder anderer Art führen.
- Befolgen Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit die Warnetiketten.
- Falls der Akku durch einen falschen Typ ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr.
- Nicht durch Verbrennen entsorgen.
- Versuchen Sie nicht, den Akku Ihres Notebook-PCs kurzzuschließen.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu de-/montieren.
- Unterbrechen Sie die Nutzung, falls der Akku ausläuft.
- Der Akku und seine Komponenten müssen ordnungsgemäß recycelt oder entsorgt werden.
- Halten Sie Akku und andere kleine Teile von Kindern fern.

Display zum Öffnen anheben



Ein-/Austaste drücken



Gesten für Touchscreen und Touchpad

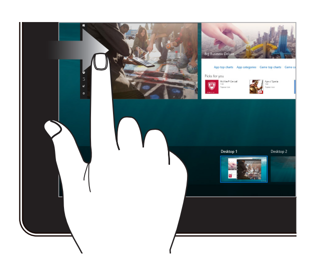
Gesten ermöglichen Ihnen das Ausführen von Programmen und Zugreifen auf Einstellungen Ihres Notebook-PCs. Beachten Sie beim Einsatz von Gesten an Ihrem Touchscreen und Touchpad folgende Abbildungen.

HINWEIS: Die folgenden Bildschirmaufnahmen dienen nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Touchscreen kann je nach Modell variieren.

Touchscreen-Gesten verwenden

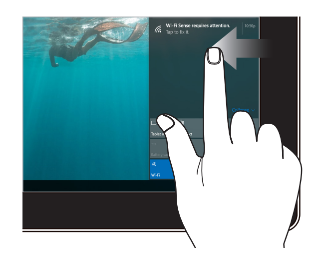
Die Gesten ermöglichen Ihnen das Starten von Programmen und den Zugriff auf Einstellungen Ihres Notebooks. Mit der folgenden Geste auf dem Touchscreen Ihres Notebooks, können Funktionen aktiviert werden.

Vom linken Rand streichen



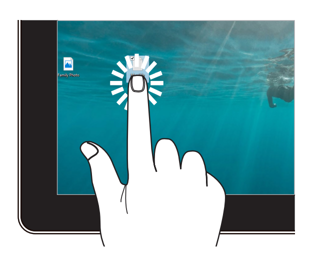
Zum Anzeigen der **Task view (Aufgabenansicht)** streichen Sie vom linken Bildschirmrand nach innen.

Vom rechten Rand streichen



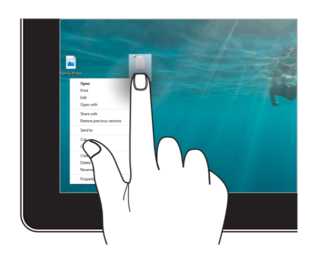
Zum Einblenden von **Action Center (Aktionscenter)** streichen sich vom rechten Bildschirmrand nach innen.

Klicken/Doppelklicken



- Tippen Sie auf eine App, um sie auszuwählen.
- Tippen Sie zum Starten zweimal auf eine App.

Drücken und halten



Zum Öffnen des Rechtsklickmenüs drücken und halten.

Vergrößern



Ziehen Sie zwei Finger auf dem Touchscreen auseinander.

Verkleinern



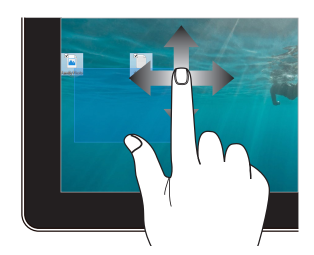
Führen Sie zwei Finger auf dem Touchscreen zusammen.

Mit dem Finger streichen



Mit dem Finger können Sie den Bildschirm nach oben, unten, links und rechts verschieben.

Ziehen



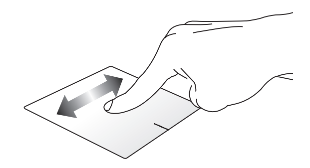
- Zum Erstellen eines Auswahlkästchens rund um mehrere Elemente ziehen.
- Ein Element zum Verschieben an eine neue Position ziehen und ablegen.

Touchpad-Gesten

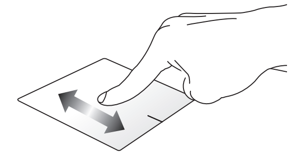
Zeiger bewegen

Zur Aktivierung dieses Zeigers können Sie eine beliebige Stelle am Touchpad anklicken; wischen Sie mit Ihrem Finger dann zum Bewegen des Zeigers über das Touchpad.

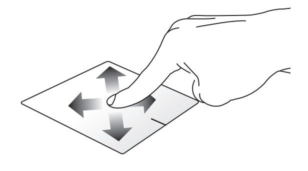
Horizontal wischen



Vertikal wischen

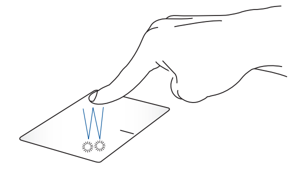


Diagonal wischen



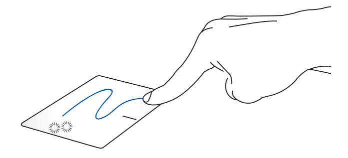
Gesten mit einem Finger

Klicken/Doppelklicken



- Tippen Sie auf eine App, um sie auszuwählen.
- Tippen Sie zum Starten zweimal auf eine App.

Ziehen und ablegen

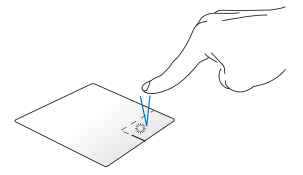


Doppeltippen Sie auf ein Element, wischen Sie dann mit demselben Finger, ohne den Finger vom Touchpad zu lösen. Legen Sie das Element an seinem neuen Ort ab, indem Sie Ihren Finger vom Touchpad lösen.

Linksklick

- Klicken Sie zur Auswahl auf eine App.
- Doppelklicken Sie zum Starten auf eine App.

Rechtsklick

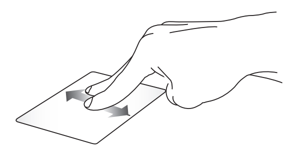


Zum Öffnen des Rechtsklickmenüs diese Schaltfläche antippen.

HINWEIS: Die Bereiche innerhalb der gepunkteten Linie repräsentieren die Positionen der Linksklick- und Rechtsklicktaste am Touchpad.

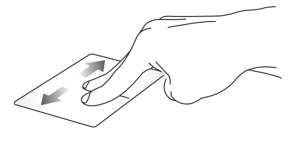
Gesten mit zwei Fingern

Blättern mit zwei Fingern (aufwärts/abwärts)



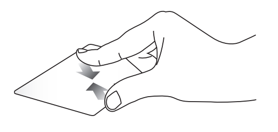
Wischen Sie zum Auf-/Abwärtsblättern mit zwei Fingern.

Blättern mit zwei Fingern (links/rechts)



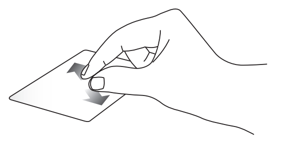
Wischen Sie zum Links-/Rechtsblättern mit zwei Fingern.

Verkleinern



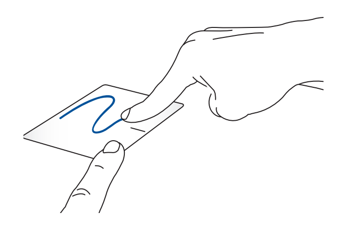
Führen Sie zwei Finger am Touchpad zusammen.

Vergrößern



Spreizen Sie zwei Finger am Touchpad auseinander.

Ziehen und ablegen

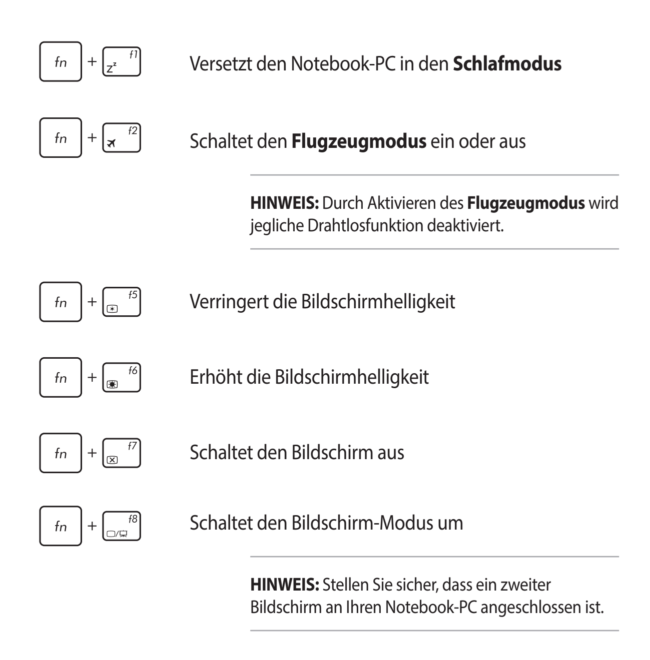


Wählen Sie ein Element, halten Sie dann die Linksklick-Taste gedrückt. Wischen Sie mit Ihrem anderen Finger zum Ziehen des Elements über das Touchpad. Nehmen Sie Ihren Finger zum Ablegen des Elements von der Taste.

Tastatur verwenden

Funktionstasten

Die Funktionstasten an der Tastatur Ihres Notebook-PCs können folgende Befehle ausführen:



Versetzt den Notebook-PC in den **Schlafmodus**

Schaltet den **Flugzeugmodus** ein oder aus

HINWEIS: Durch Aktivieren des **Flugzeugmodus** wird jegliche Drahtlosfunktion deaktiviert.

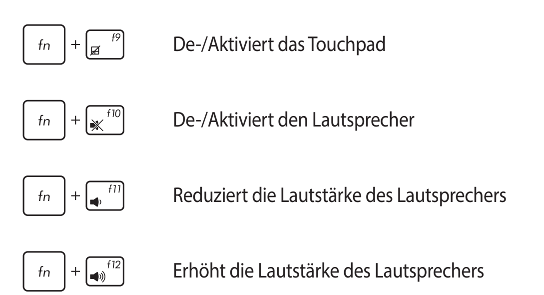
Verringert die Bildschirmhelligkeit

Erhöht die Bildschirmhelligkeit

Schaltet den Bildschirm aus

Schaltet den Bildschirm-Modus um

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass ein zweiter Bildschirm an Ihren Notebook-PC angeschlossen ist.



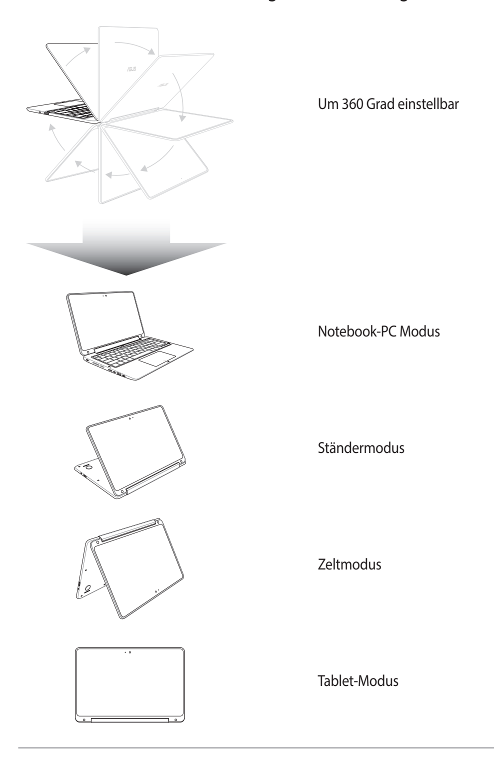
Windows 10-Tasten

Es gibt zwei spezielle Windows®-Tasten an der Tastatur Ihres Notebook-PCs:

⊞	Zum Einblenden des Startmenüs diese Taste drücken
▤	Drücken Sie zum Simulieren eines Rechtsklicks diese Taste

Anzeigepanel drehen

Die Bildschirmanzeige Ihres Notebook-PCs kann bis zu 360 Grad verstellt werden. Sie können die Bildschirmanzeige wie unten dargestellt verstellen.



HINWEIS: Wird der Bildschirm in den Stand-, Zelt- und Tablet-Modus gedreht, werden die Tastatur und das Touchpad deaktiviert.

Kapitel 3:
Mit Windows 10-Apps arbeiten

Der erste Systemstart

Wenn Sie Ihren Notebook-PC das erste Mal starten, erscheint eine Reihe von Bildschirmen, die Sie durch die Konfiguration Ihres Windows 10-Betriebssystems führen.

So starten Sie Ihren Notebook-PC das erste Mal:

1. Drücken Sie die Ein-/Austaste an Ihrem Notebook-PC. Warten Sie einige Minuten, bis der Einrichtungsbildschirm erscheint.
2. Wählen Sie am Einrichtungsbildschirm Ihre Region und die Sprache, zur Nutzung an Ihrem Notebook-PC.
3. Lesen Sie die Lizenzbedingungen aufmerksam. Wählen Sie **Akzeptieren**.
4. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Konfiguration folgender Grundeinstellungen:
   - Personalisieren
   - Online gehen
   - Einstellungen
   - Ihr Konto
5. Nach der Konfiguration der grundlegenden Elemente, fährt Windows® 10 fort, Ihre Apps und bevorzugten Einstellungen zu installieren. Stellen Sie sicher, das Ihr Notebook während dem Einrichtungsprozess angeschaltet bleibt.
6. Sobald die Einrichtung abgeschlossen ist, erscheint der Desktop.

HINWEIS: Die Bildschirmaufnahmen in diesem Kapitel dienen lediglich der Veranschaulichung.

Startmenü

Das Startmenü ist das Haupttor zu den Programmen, Windows®-Apps, Ordnern und Einstellungen Ihres Notebook-PCs.



Sie können das Startmenü für folgende allgemeine Aktivitäten nutzen:

- Programme oder Windows®-Apps starten
- Häufig verwendete Programme oder Windows®-Apps öffnen
- Notebook-PC-Einstellungen anpassen
- Hilfe zum Windows-Betriebssystem erhalten
- Notebook-PC ausschalten
- Von Windows abmelden oder zu einem anderen Benutzerkonto wechseln

Startmenü einblenden



Tippen Sie auf die Start-Schaltfläche unten links in Ihrem Desktop.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf der Start-Schaltfläche unten links in Ihrem Desktop und klicken Sie sie an.



Drücken Sie die Windows-Taste an Ihrer Tastatur.

Programme über das Startmenü öffnen

Einer der Hauptnutzen des Startmenüs ist das Öffnen von auf Ihrem Notebook-PC installierten Programmen.



Tippen Sie zum Starten auf das gewünschte Programm.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf dem Programm, klicken Sie es zum Ausführen an.



Durchsuchen Sie die Programme mit den Pfeiltasten.

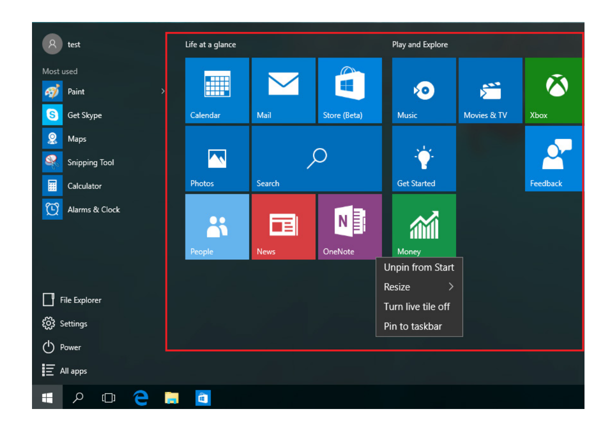
Drücken Sie zum Ausführen enter.

HINWEIS: Wählen Sie All apps (Alle Apps) im unteren Bereich des linken Fensters; daraufhin wird eine vollständige Liste der Programme und Ordner auf Ihrem Notebook-PC in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

Windows® Apps

Dies sind Apps, die im rechten Fenster des Startmenüs angeheftet sind; sie werden zum einfachen Zugriff im Kachelformat angezeigt.

HINWEIS: Bei einigen Windows®-Apps müssen Sie sich an Ihrem Microsoft-Konto anmelden, wenn Sie den vollen Funktionsumfang nutzen möchten.



Mit Windows®-Apps arbeiten

Verwenden Sie zum Starten, Anpassen und Schließen von Apps den Touchscreen, das Touchpad bzw. die Tastatur Ihres Notebook-PCs.

Windows®-Apps über das Startmenü ausführen



Tippen Sie zum Starten auf die gewünschte App.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf der App, klicken Sie sie zum Ausführen an.



Durchsuchen Sie die Apps mit den Pfeiltasten. Drücken Sie enter, um eine App zu starten.

Windows®-Apps anpassen

Sie können Apps anhand folgender Schritte verschieben, ihre Größe verändern, sie vom Startmenü in der Taskleiste anheften oder davon lösen:

Apps verschieben



Drücken und halten Sie die App, ziehen Sie sie an eine neue Position und legen Sie sie dort ab.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf der App, ziehen Sie die App dann an eine neue Position und legen Sie sie dort ab.

App-Größe anpassen



Drücken und halten Sie die App, tippen Sie dann auf ··· und wählen Sie eine App-Kachelgröße.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf der App und führen Sie einen Rechtsklick durch, klicken Sie dann auf **Resize (Größe ändern)** und wählen Sie eine App-Kachelgröße.



Navigieren Sie mit den Pfeiltasten zu der App. Drücken Sie ,wählen Sie dann Resize (Größe ändern) und anschließend eine App-Kachelgröße.

Apps lösen



Drücken und halten Sie die App, tippen Sie dann auf das -Symbol.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf der App und führen Sie einen Rechtsklick durch, klicken Sie dann auf **Unpin from Start (Von„Start“ lösen)**.



Navigieren Sie mit den Pfeiltasten zu der App. Drücken Sie , wählen Sie dann Pin to taskbar (An Taskleiste anheften).

Apps an die Taskleiste anheften



Drücken und halten Sie die App, tippen Sie dann auf **Pin to taskbar (An Taskleiste anheften)**.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf der App und führen Sie einen Rechtsklick durch, klicken Sie dann auf **Pin to taskbar (An Taskleiste anheften)**.



Navigieren Sie mit den Pfeiltasten zu der App. Drücken Sie , wählen Sie dann Pin to taskbar (An Taskleiste anheften).

Weitere Apps im Startmenü anheften



Drücken und halten Sie unter **All apps (Alle Apps)** die App, die Sie zum Startmenü hinzufügen möchten, tippen Sie dann auf **Pin to Start (An „Start" anheften)**.



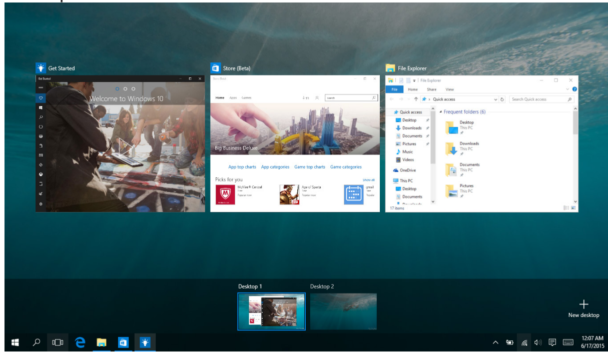
Drücken und halten Sie unter **All apps (Alle Apps)** die App, die Sie zum Startmenü hinzufügen möchten, tippen Sie dann auf **Pin to Start (An „Start" anheften)**.



Drücken Sie unter **All apps (Alle Apps)** bei der App  , die Sie zum Startmenü hinzufügen möchten, wählen Sie dann auf **Pin to Start (An „Start" anheften)**.

Task view (Aufgabenansicht)

Wechseln Sie mit der Funktion Task view (Aufgabenansicht) schnell zwischen offenen Apps und Programmen; gleichzeitig können Sie damit zwischen Desktops umschalten.



Task view (Aufgabenansicht) einblenden



Tippen Sie auf das -Symbol in der Taskleiste oder wischen Sie vom linken Bildschirmrand nach innen.



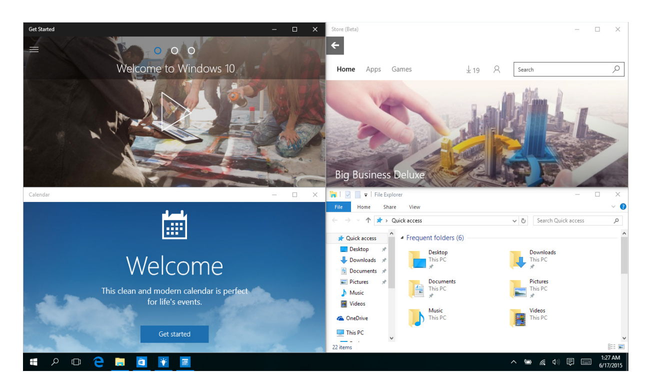
Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf dem -Symbol in der Taskleiste und tippen Sie es an.



Drücken Sie + tab an Ihrer Tastatur.

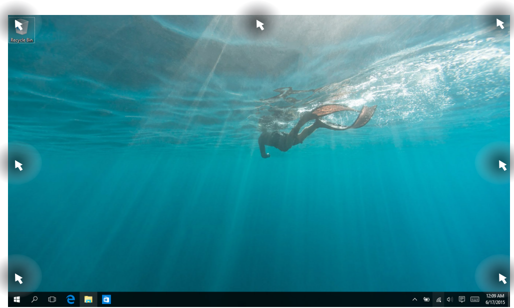
Einrasten-Funktion

Die Einrasten-Funktion zeigt Apps nebeneinander an; zum parallelen Bearbeiten oder zum Umschalten zwischen Apps.



Einrasten-Funktion

Sie können Apps zum Einrasten auf diese Hotspots ziehen und sie dort ablegen.



Einrasten verwenden



oder



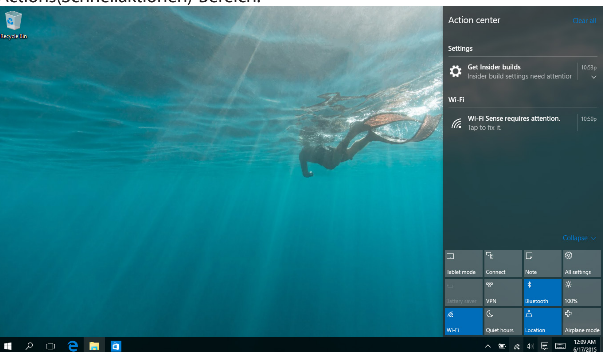
1. Starten Sie die App, die Sie einrasten lassen möchten.
2. Ziehen Sie die Titelleiste Ihrer App und legen Sie die App zum Einrasten am Bildschirmrand ab.
3. Starten Sie eine andere App und wiederholen Sie die obigen Schritte, wenn Sie weitere Apps einrasten lassen möchten.



1. Starten Sie die App, die Sie einrasten lassen möchten.
2. Halten Sie die [Windows]-Taste gedrückt, benutzen Sie dann die Pfeiltasten zum Einrasten der App.
3. Starten Sie eine andere App und wiederholen Sie die obigen Schritte, wenn Sie weitere Apps einrasten lassen möchten.

Aktionscenter

Das Action Center (Aktionscenter) konsolidiert Benachrichtigungen von Apps und präsentiert einen einzigen Ort, an dem Sie mit ihnen interagieren können. Zudem gibt es im unteren Abschnitt einen wirklich praktischen Quick Actions(Schnellaktionen)-Bereich.



Action Center (Aktionscenter) einblenden



Tippen Sie auf das -Symbol in der Taskleiste oder wischen Sie vom rechten Bildschirmrand nach innen.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf dem -Symbol in der Taskleiste und tippen Sie es an.

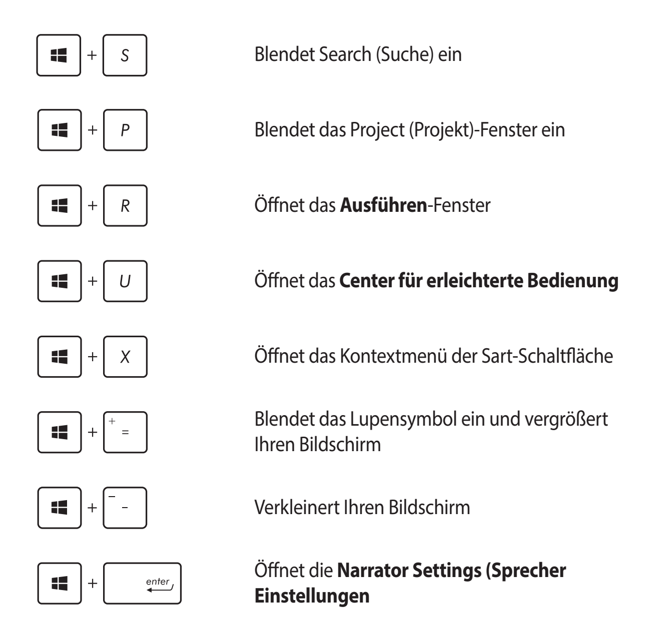


Drücken Sie + A an Ihrer Tastatur.

Andere Tastaturkürzel

Über Ihre Tastatur können Sie zudem folgende Tastenkombinationen zum Starten von Anwendungen und zur Windows® 10-Navigation nutzen.

Tastenkombination	Funktion
Windows	Blendet das Start menu (Startmenü) ein
Windows + A	Blendet Action Center (Aktionscenter) ein
Windows + D	Blendet den Desktop ein
Windows + E	Startet den File Explorer (Explorer)
Windows + H	Öffnet das Share (Freigabe)-Fenster
Windows + I	Blendet Settings (Einstellungen) ein
Windows + K	Blendet das Connect (Verbinden)-Fenster ein
Windows + L	Aktiviert den Sperrbildschirm
Windows + M	Minimiert das derzeit aktive Fenster



Blendet Search (Suche) ein

Blendet das Project (Projekt)-Fenster ein

Öffnet das **Ausführen**-Fenster

Öffnet das **Center für erleichterte Bedienung**

Öffnet das Kontextmenü der Sart-Schaltfläche

Blendet das Lupensymbol ein und vergrößert Ihren Bildschirm

Verkleinert Ihren Bildschirm

Öffnet die **Narrator Settings (Sprecher Einstellungen**

Mit kabellosen Netzwerken verbinden

Wi-Fi-Verbindung

Verwenden Sie die WI-Fi-Verbindung Ihres Notebook-PCs, um E-Mails zu schreiben, im Internet zu surfen und Anwendungen in sozialen Netzwerken freizugeben.

WICHTIG! Flugzeugmodus deaktivieren Sie die Funktion. Stellen Sie zur Aktivierung der Bluetooth-Funktion Ihres Notebook-PCs sicher, dass der Flugzeugmodus ausgeschaltet ist.

Wi-Fi-Verbindung

Verbinden Sie Ihren Notebook-PC anhand folgender Schritte mit einem Wi-Fi-Netzwerk:



oder



1. Wählen Sie das -Symbol aus der Taskleiste.
2. Wählen Sie das Wi-Fi -Symbol zur Wi-Fi-Aktivierung.
3. Bewegen Sie den Regler zum Ausschalten des Flugzeugmodus nach links.
4. Wählen Sie zum Herstellen der Netzwerkverbindung **Connect (Verbinden)**..

HINWEIS: Sie werden eventuell aufgefordert einen Sicherheitsschlüssel einzugeben, um diese Wi-Fi-Verbindung zu aktivieren.

Bluetooth

Verwenden Sie Bluetooth zur Vereinfachung von kabellosen Datentransfers mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten.

WICHTIG! Flugzeugmodus deaktivieren Sie die Funktion. Stellen Sie zur Aktivierung der Bluetooth-Funktion Ihres Notebook-PCs sicher, dass der **Flugzeugmodus** ausgeschaltet ist.

Mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten koppeln

Zur Aktivierung von Datentransfers müssen Sie Ihren Notebook-PC mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten koppeln. Verbinden Sie Ihre Geräte anhand der folgenden Schritte:



oder



1. Öffnen Sie **Settings (Einstellungen)** aus dem Startmenü.
2. Wählen Sie **Devices (Geräte)** und dann zur Suche nach Bluetooth-fähigen Geräten **Bluetooth**.
3. Wählen Sie ein Gerät aus der Liste. Vergleichen Sie den Passcode an Ihrem Notebook-PC mit dem an Ihr ausgewähltes Gerät gesendeten Passcode. Wenn Sie identisch sind, wählen Sie zum Koppeln Ihres Notebook-PCs mit dem Gerät **Yes (Ja)**.

HINWEIS: Bei einigen Bluetooth-fähigen Geräten werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Passcode Ihres Notebook-PCs einzugeben.

Flugzeugmodus

Der **Flugzeugmodus** deaktiviert die WLAN-Kommunikation, wodurch Sie Ihren Notebook-PC während eines Flugs sicher verwenden können.

HINWEIS: Die meisten Fluggesellschaften haben Einschränkungen für die Benutzung elektronischer Geräte. Folgen Sie für den Betrieb des Notebook-PCs an Bord den Anweisungen des Flugpersonals.

Flugzeugmodus einschalten



1. Starten Sie **Action Center (Aktionscenter)** über die Taskleiste.
2. Wählen Sie das -Symbol zur Aktivierung des Flugmodus.

oder

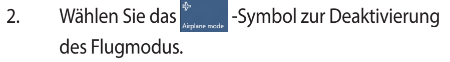


Drücken Sie fn + f2.

Flugzeugmodus ausschalten



1. Starten Sie **Action Center (Aktionscenter)** über die Taskleiste.



2. Wählen Sie das -Symbol zur Deaktivierung des Flugmodus.

oder



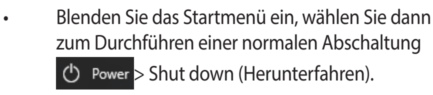


Drücken Sie fn + f2.

Notebook-PC ausschalten

Sie können Ihren Notebook-PC über eines der folgenden Verfahren ausschalten:





- Blenden Sie das Startmenü ein, wählen Sie dann zum Durchführen einer normalen Abschaltung Power > Shut down (Herunterfahren).

oder



- Im Anmeldefenster, tippen/klicken Sie auf > **Herunterfahren**.



- Drücken Sie zum Einblenden von Shut Down Windows (Windows herunterfahren) alt + f4 **. Wählen Sie Herunterfahren** aus der Auswahlliste und anschließend **OK**.
- Falls Ihr Notebook-PC nicht reagiert, halten Sie die Ein-/Austaste mindestens vier (4) Sekunden gedrückt, bis sich Ihr Notebook-PC ausschaltet.

Ihren Notebook-PC in den Ruhezustand versetzen

Versetzen Sie Ihren Notebook-PC in den Ruhezustand:



oder

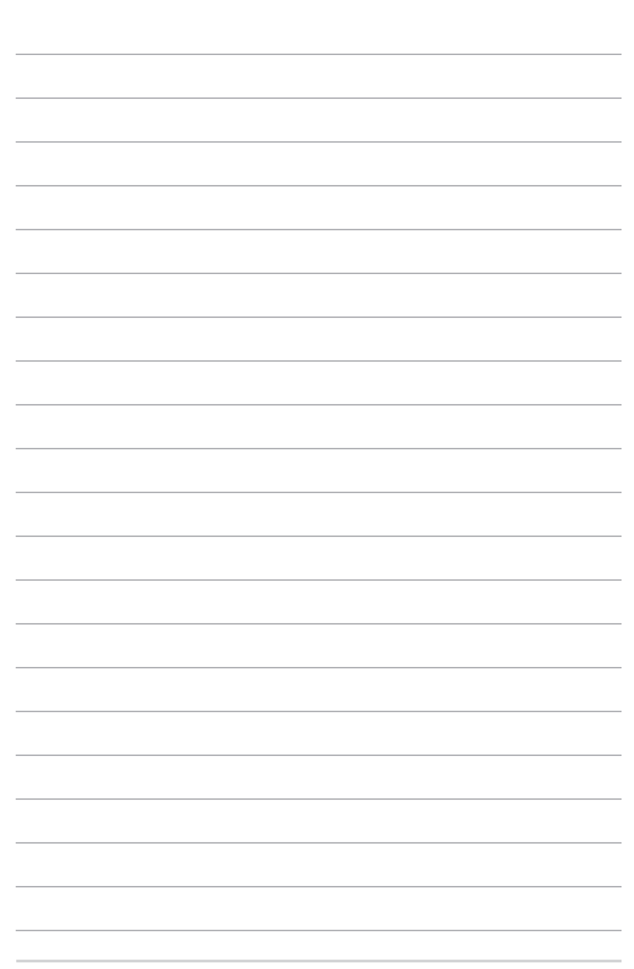


- Blenden Sie das Startmenü ein, versetzen Sie Ihren Notebook-PC dann durch Auswahl von Power > Sleep (Ruhezustand) in den Ruhezustand.
- Wählen Sie am Anmeldungsbildschirm > Sleep (Ruhezustand).



Drücken Sie zum Einblenden von Shut Down Windows (Windows herunterfahren) alt + f4. **Wählen Sie Sleep (Ruhezustand)** aus der Auswahlliste und anschließend **OK**.

HINWEIS: Sie können Ihren Notebook-PC auch durch kurzes Drücken der Ein-/Austaste in den Ruhezustand versetzen.



Kapitel 4:
Power-On-Self-Test (POST)

Der Power-On-Self-Test (POST)

Der Power-On-Self-Test (POST) ist eine Reihe softwaregesteuerter Diagnosetests, die beim Einschalten oder Neustarten Ihres Notebook-PCs durchgeführt werden. Die Software, welche den POST steuert, ist als ein permanenter Teil der Notebookarchitektur installiert.

POST zum Zugriff auf BIOS und Problemlösung verwenden

Während des POST können Sie auf die BIOS-Einstellungen zugreifen und Problemlösungsoptionen mit Hilfe der Funktionstasten Ihres Notebook-PCs durchführen. Weitere Einzelheiten finden Sie in den nachfolgenden Informationen.

BIOS

BIOS (Basic Input and Output System) speichert Systemhardwareeinstellungen, die zum Systemstart im Notebook-PC benötigt werden.

Die Standard-BIOS-Einstellungen eignen sich unter den meisten Bedingungen für Ihren Notebook-PC. Ändern Sie die Standard-BIOS-Einstellungen nur unter folgenden Umständen:

- Eine Fehlermeldung erscheint während des Systemstarts am Bildschirm und fordert Sie zur Ausführung des BIOS-Setup auf.
- Sie haben eine neue Systemkomponente installiert, die weitere BIOS-Einstellungen oder Aktualisierungen erfordert.

WARNUNG: Ungeeignete BIOS-Einstellungen können Instabilität und Startfehler verursachen. Wir empfehlen Ihnen dringend, die BIOS-Einstellungen nur unter Anleitung eines trainierten Servicemitarbeiters zu ändern.

BIOS aufrufen



Starten Sie Ihren Notebook-PC neu, drücken Sie dann  während POST.

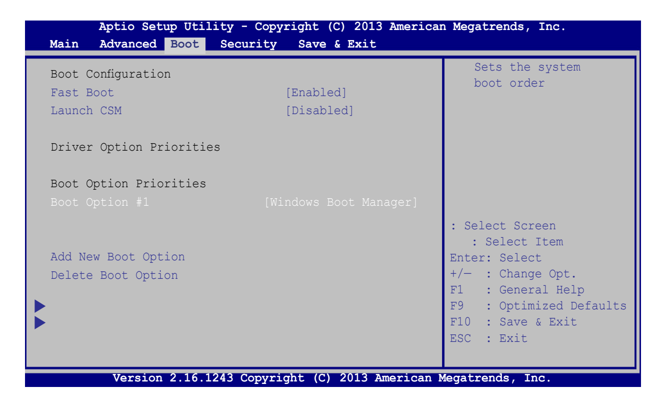
BIOS-Einstellungen

HINWEIS: Die BIOS-Abbildungen sind nur als Referenz gedacht. Die tatsächlichen Anzeigen können nach Modell und Region von den Abbildungen abweichen.

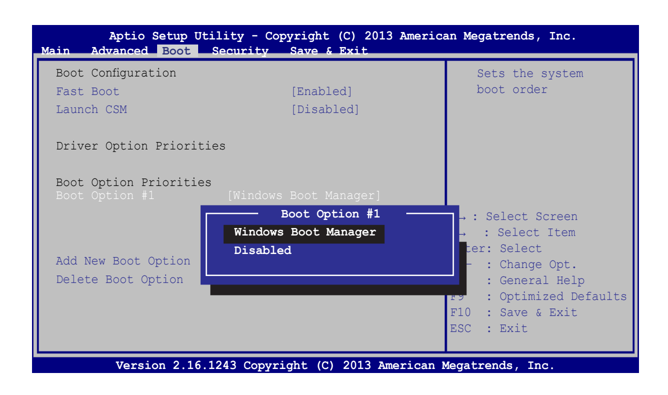
Boot

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Einstellung Ihrer Boot-Prioritäten. Beachten Sie beim Einstellen Ihrer Boot-Priorität folgende Verfahren.

1. Wählen Sie im **Boot-Menü Boot Option #1**.



2. Drücken Sie [enter] *und legen Sie ein Gerät als* **Boot Option #1** fest.

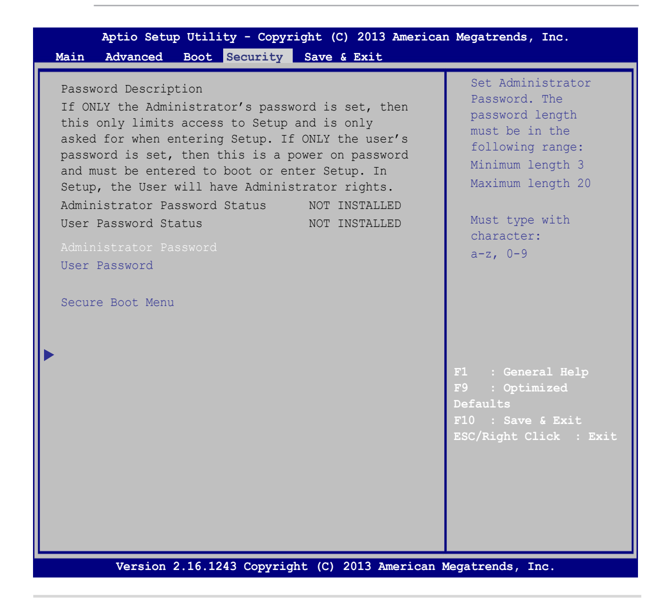


Sicherheit

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Einrichtung von Administrator- und Benutzerkennwort Ihres Notebook-PCs. Es ermöglicht Ihnen außerdem die Zugriffssteuerung auf die Festplatte, Eingangs-/Ausgangsschnittstelle (E/A) und USB-Schnittstelle Ihres Notebook-PCs.

HINWEIS:

- Falls Sie ein **User Password (Benutzerkennwort)** einrichten, werden Sie vor Aufrufen des Betriebssystems Ihres Notebook-PCs zur Kennworteingabe aufgefordert.
- Wenn Sie ein **Administrator Password (Administratorkennwort)** einrichten, werden Sie vor Aufrufen des BIOS zur Kennworteingabe aufgefordert.



So stellen Sie das Passwort ein:

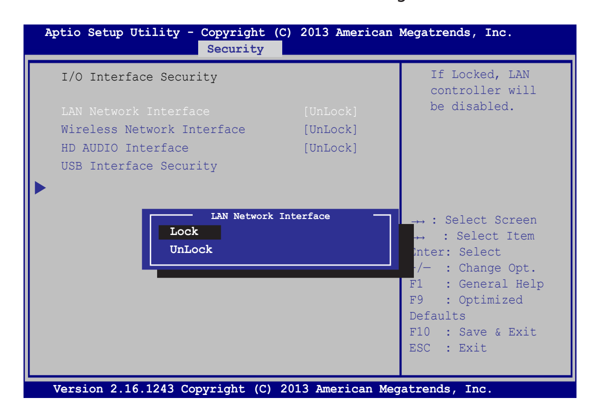
1. Wählen Sie im **Security-Menü Administrator Password** oder **User Password**.
2. Geben Sie ein Passwort ein und drücken Sie auf enter.
3. Geben Sie das Passwort erneut ein und drücken Sie enter.

So löschen Sie das Passwort:

1. Wählen Sie im **Security-Menü Administrator Password** oder **User Password**.
2. Geben Sie das derzeitige Passwort ein und drücken Sie auf enter.
3. Lassen Sie das Feld **Create New Password** frei und drücken Sie enter.
4. Wählen Sie im Bestätigungsfeld **Yes (Ja)**, drücken Sie dann enter.

I/O Interface Security (E/A-Schnittstellensicherheit)

Im Sicherheitsmenü können Sie auf Sicherheitseinstellungen der E/A-Schnittstelle zum Sperren oder Freigeben einiger Schnittstellenfunktionen Ihres Notebook-PCs zugreifen.

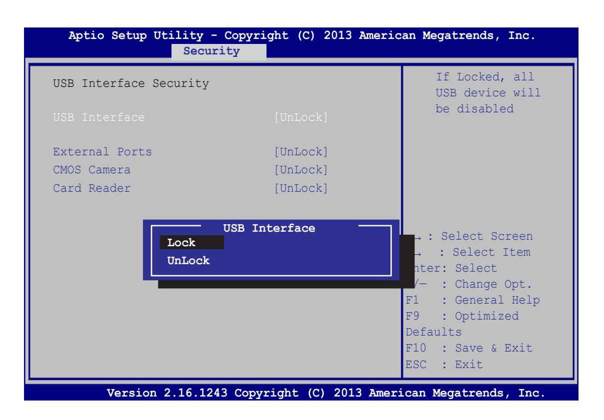


So sperren Sie die E/A-Schnittstelle:

1. Wählen Sie im Fenster **Security** das Element **I/O Interface Security**.
2. Wählen Sie eine Schnittstelle, die Sie sperren möchten, und anschließend enter.
3. Wählen Sie **Lock (Sperren)**.

USB Interface Security (USB-Schnittstelle)

Über das I/O Interface Security (E/A-Schnittstellensicherheit)-Menü können Sie außerdem auf Sicherheitseinstellungen der USB-Schnittstelle zum Sperren oder Freigeben von Ports und Geräten zugreifen.



So sperren Sie die USB-Schnittstelle:

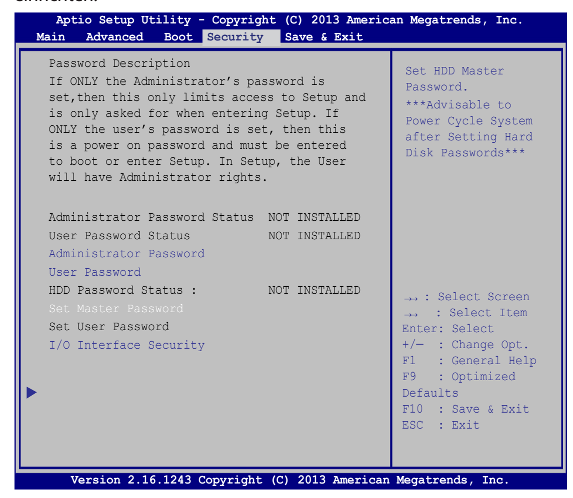
1. Wählen Sie im Fenster **Security** die Elemente **I/O Interface Security > USB Interface Security**.

2. Wählen Sie die zu sperrende Schnittstelle und klicken Sie auf **Lock**.

HINWEIS: Beim Einstellen von **USB-Schnittstelle** auf **Sperren** auch Externe Ports und andere Geräte unter **USB-Schnittstellensicherheit** gesperrt und ausgeblendet.

Set Master Password (Master-Kennwort festlegen)

Im Sicherheitsmenü können Sie mit **Set Master Password (Master-Kennwort festlegen)** einen Kennwortzugriff auf Ihre Festplatte einrichten.

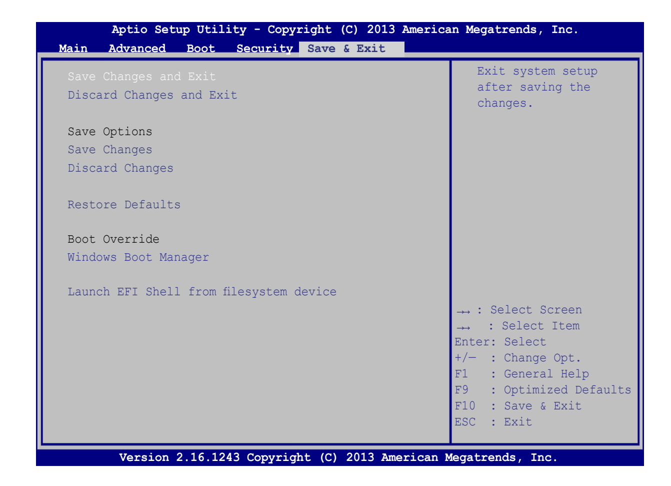


So erstellen Sie ein Festplattenkennwort:

1. Klicken Sie im Fenster **Security** auf das Element **Set Master Password**.
2. Geben Sie ein Passwort ein und drücken Sie auf enter.
3. Geben Sie das Passwort erneut ein und drücken Sie enter.
4. Klicken Sie auf **Set User Password** und wiederholen Sie den Vorgang zur Erstellung eines Benutzerkennwortes (User Password).

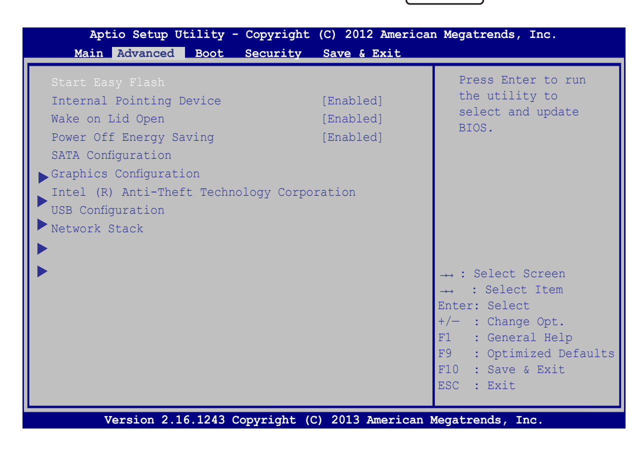
Save & Exit (Speichern & verlassen)

Wählen Sie zum Beibehalten Ihrer Konfigurationseinstellungen vor Verlassen des BIOS **Save Changes and Exit (Änderungen speichern und verlassen)**.

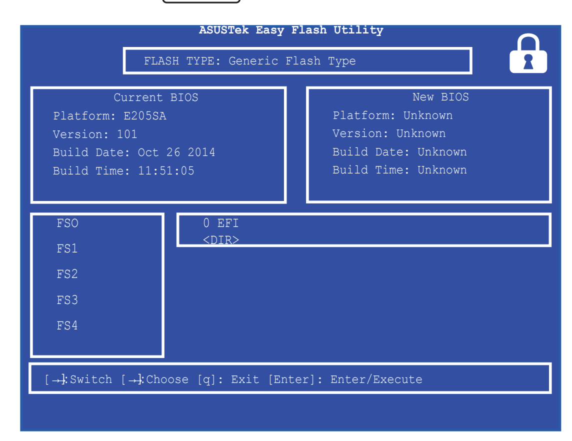


Aktualisieren des BIOS:

1. Prüfen Sie die exakte Modellnummer des Notebook-PCs, laden Sie dann die aktuellste BIOS-Datei für Ihr Modell von der ASUS-Webseite herunter.
2. Speichern Sie eine Kopie der heruntergeladenen BIOS-Datei auf einem Flash-Laufwerk.
3. Verbinden Sie Ihr Flashlaufwerk mit Ihrem Notebook-PC.
4. Starten Sie Ihren Notebook-PC neu, drücken Sie dann f2 während POST.
5. Benutzen Sie die Funktion **Start Easy Flash** im Bereich **Advanced** des BIOS-Setupprogramms, dann drücken Sie enter.



6. Suchen Sie die heruntergeladene BIOS-Datei im Flash-Laufwerk, drücken Sie dann enter.



7. Sie müssen **Restore Defaults** auf der Seite **Exit** wählen, nachdem das BIOS aktualisiert wurde.

Ihr System wiederherstellen

Mit den Wiederherstellungsoptionen Ihres Notebook-PCs können Sie das System auf seinen Originalzustand rücksetzen oder einfach seine Einstellungen zur Leistungssteigerung aktualisieren.

WICHTIG!

- Sichern Sie all Ihre Daten, bevor Sie eine Wiederherstellungsoption an Ihrem Notebook-PC ausführen.
- Notieren Sie wichtige angepasste Einstellungen, wie Netzwerkeinstellungen, Benutzernamen und Kennwörter, zur Vermeidung von Datenverlust.
- EStellen Sie sicher, dass Ihr Notebook-PC an die Stromversorgung angeschlossen ist, bevor Sie Ihr System zurücksetzen.

Windows® 10 ermöglicht Ihnen die folgenden Wiederherstellungsoptionen:

- **Meine Dateien aufbewahren** - Diese Option ermöglicht Ihnen die Aktualisierung Ihres Notebook-PCs, ohne Auswirkungen auf persönliche Dateien (Fotos, Musik, Videos, Dokumente) und Apps aus dem Windows® Store.

  Mit dieser Option können Sie Ihren Notebook-PC auf seine Standardeinstellungen rücksetzen und andere installierte Apps löschen.

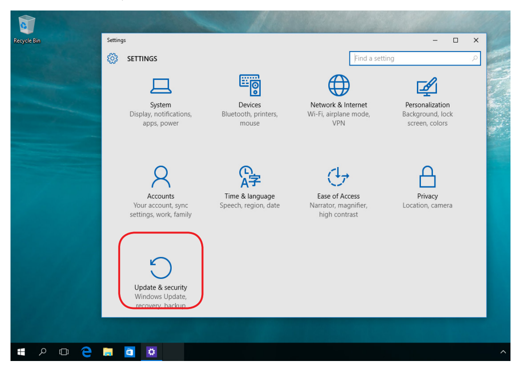
- **Alles entfernen** - Diese Option setzt Ihren Notebook-PC auf seine Werkseinstellungen zurück. Sie müssen Ihre Daten vor der Durchführung dieser Option sichern.

- **Go back to an earlier build (Zu einer früheren Version zurückkehren)** - Diese Option ermöglicht Ihnen die Rückkehr zu einer früheren Version. Nutzen Sie diese Option, wenn diese Version bei Ihnen nicht funktioniert.
- **Advanced startup (Erweiterter Start)** - Mit dieser Option können Sie weitere erweiterte Wiederherstellungsoptionen an Ihrem Notebook-PC ausführen, wie:
  - Verwenden Sie ein USB-Laufwerk, eine Netzwerkverbindung oder die Windows-Wiederherstellungs-DVD zum Starten Ihres Notebook-PCs.
  - Mit Troubleshoot (Problembehandlung) eine dieser erweiterten Wiederherstellungsoptionen aktivieren: System Restore (Systemwiederherstellung), System Image Recovery (Systemabbild-Wiederherstellung), Startup Repair (Systemstartreparatur), Command Prompt (Eingabeaufforderung), UEFI Firmware Settings (UEFI-Firmwareeinstellungen), Startup Settings (Starteinstellungen).

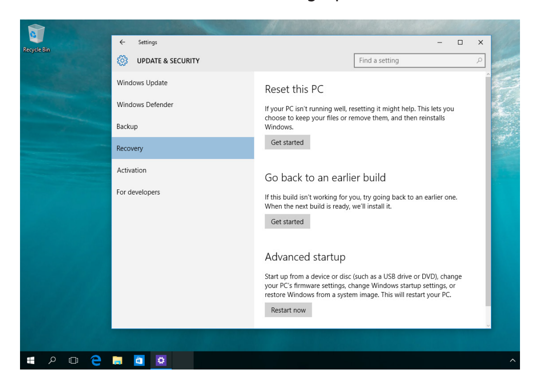
Eine Wiederherstellungsoption ausführen

Beachten Sie die nachstehenden Schritte, wenn Sie auf eine der verfügbaren Wiederherstellungsoptionen für Ihren Notebook-PC zugreifen und diese nutzen möchten.

1. Starten Sie **Settings (Einstellungen)** und wählen Sie **Update and security (Aktualisierung und Sicherheit).**



2. Wählen Sie unter der Option **Update and security (Aktualisierung und Sicherheit)** das Element **Recovery (Wiederherstellung)**; wählen Sie dann die Wiederherstellungsoption, die Sie durchführen möchten.



Tipps und häufig gestellte Fragen

Praktische Tipps zu Ihrem Notebook-PC

Es folgen einige praktische Tipps, mit denen Sie das Maximum aus Ihrem Notebook-PC herausholen, seine Systemleistung erhalten und die Sicherheit Ihrer Daten gewährleisten können:

- Aktualisieren Sie Windows® regelmäßig, damit Ihre Applikationen stets über die aktuellsten Sicherheitseinstellungen verfügen.
- Verwenden Sie zum Schutz Ihrer Daten ein Antivirenprogramm; halten Sie dieses ebenfalls auf dem neuesten Stand.
- Erzwingen Sie die Abschaltung Ihres Notebook-PCs nur, wenn unbedingt erforderlich.
- Sichern Sie Ihre Daten regelmäßig und bewahren Sie Ihre Datensicherung auf einem externen Speichergerät auf.
- Verwenden Sie dem Notebook-PC nicht bei extrem hohen Temperaturen. Falls Sie Ihren Notebook-PC längere Zeit (mindestens einen Monat) nicht nutzen, sollten Sie den Akku herausnehmen, sofern er ausgebaut werden kann.
- Trennen Sie alle externen Geräte; stellen Sie vor der dem Zurücksetzen Ihres Notebook-PCs sicher, dass Sie folgende Dinge haben:
    - Produktschlüssel für Ihr Betriebssystem und andere installierte Applikationen
    - Sicherungsdaten
    - Anmeldekennung und Kennwort
    - Informationen zur Internetverbindung

Häufig gestellte Fragen zur Hardware

1. **Ein schwarzer oder farbiger Punkt erscheint am Bildschirm, wenn ich den Notebook-PC einschalte. Was soll ich tun?**

   Auch wenn diese Punkte auf dem Bildschirm erscheinen, wirken sie sich nicht auf Ihr System aus. Falls dies gehäuft auftritt und sich auf die Systemleistung auswirkt, wenden Sie sich an ein autorisiertes ASUS-Kundencenter.

2. **Mein Anzeigepanel weist eine ungleichmäßige Farbe und Helligkeit auf. Wie kann ich das beheben?**

   Farbe und Helligkeit Ihres Anzeigepanels können durch den Winkel und die aktuelle Position Ihres Notebook-PCs beeinträchtigt sein. Zudem können Helligkeit und Farbton Ihres Notebook-PCs je nach Modell variieren. Sie können das Aussehen Ihres Anzeigepanels über die Funktionstasten, bzw. die Anzeigeeinstellungen in Ihrem Betriebssystem, anpassen.

3. **Wie kann ich die Akkulaufzeit meines Notebook-PCs maximieren?**

   Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

   - Passen Sie die Anzeigehelligkeit über die Funktionstasten an.
   - Falls Sie keine Wi-Fi-Verbindung nutzen, schalten Sie Ihr System in den **Airplane mode (Flugzeugmodus)**.
   - Trennen Sie nicht benötigte USB-Geräte.
   - Schließen Sie nicht verwendete Applikationen, insbesondere solche, die viel Systemspeicher verbrauchen.

4. **Meine Akku-LED-Anzeige leuchtet nicht. Woran liegt das?**

- Prüfen Sie, ob Netzteil oder Akkupack richtig angebracht sind. Sie können Netzteil oder Akkupack auch trennen, eine Minute warten und dann wieder an eine Steckdose und den Notebook-PC anschließen.
- Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.

5. **Warum funktioniert mein Touchpad nicht?**

Drücken Sie fn + f9, um Ihr Touchpad zu aktivieren.

6. **Wenn ich Audio- und Videodateien wiedergebe, höre ich keinen Ton über die Lautsprecher meines Notebook-PCs?**

Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

- Drücken Sie fn + f12 zur Erhöhen der Lautsprecherlautstärke.
- Prüfen Sie, ob Ihre Lautsprecher stumm geschaltet wurden.
- Prüfen Sie, ob ein Kopfhörer an Ihren Notebook-PC angeschlossen ist; entfernen Sie ihn.

7. **Was soll ich tun, falls ich das Netzteil meines Notebook-PCs verliere oder der Akku versagt?**

Wenden Sie sich an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.

8. **Mein Notebook-PC reagiert nicht richtig auf Tastenanschläge, da sich der Cursor kontinuierlich bewegt. Was soll ich tun?**

   Stellen Sie sicher, dass nichts versehentlich Ihr Touchpad berührt oder drückt, während Sie die Tastatur nutzen. Sie können Ihr Touchpad durch Betätigung von auch deaktivieren.

9. **Beim Drücken der Tasten „U", „I" und „O" an meiner Tastatur werden anstatt Buchstaben Zahlen angezeigt. Wie kann ich das ändern?**

   Drücken Sie num lk scr lk **oder** fn + num lk scr lk **(bei bestimmten Modellen) an Ihrem Notebook-PC zum Abschalten dieser Funktion und nutzen Sie besagte Taste zur Buchstabeneingabe.**

Häufig gestellte Fragen zur Software

1. **Wenn ich meinen Notebook-PC einschalte, leuchtet die Betriebsanzeige, aber nichts passiert. Wie kann ich dieses Problem beheben?**

   Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

   - Erzwingen Sie eine Abschaltung Ihres Notebook-PCs, indem Sie die Ein-/Austaste länger als vier (4) Sekunden gedrückt halten. Prüfen Sie, ob Netzteil und Akkupack richtig eingesteckt sind; schalten Sie Ihren Notebook-PC dann ein.
   - Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.

2. **2. Was soll ich tun, wenn mein Bildschirm die Meldung „Remove disks or other media. Press any key to restart. (Mit beliebiger Taste neu starten.)“**

   Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

   - Entfernen Sie alle angeschlossenen USB-Geräte, starten Sie Ihren Notebook-PC dann neu.
   - Entfernen Sie jegliche optischen Medien aus dem optischen Laufwerk, führen Sie dann einen Neustart durch.
   - Falls das Problem weiterhin besteht, liegt möglicherweise ein Speicherproblem bei Ihrem Notebook-PC vor. Wenden Sie sich an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.

3. **Mein Notebook-PC fährt langsamer als gewohnt hoch und das Betriebssystem reagiert verzögert. Wie kann ich das beheben?**

   Löschen Sie Applikationen, die Sie kürzlich installiert haben bzw. die nicht im Betriebssystempaket enthalten waren; starten Sie Ihr System dann neu.

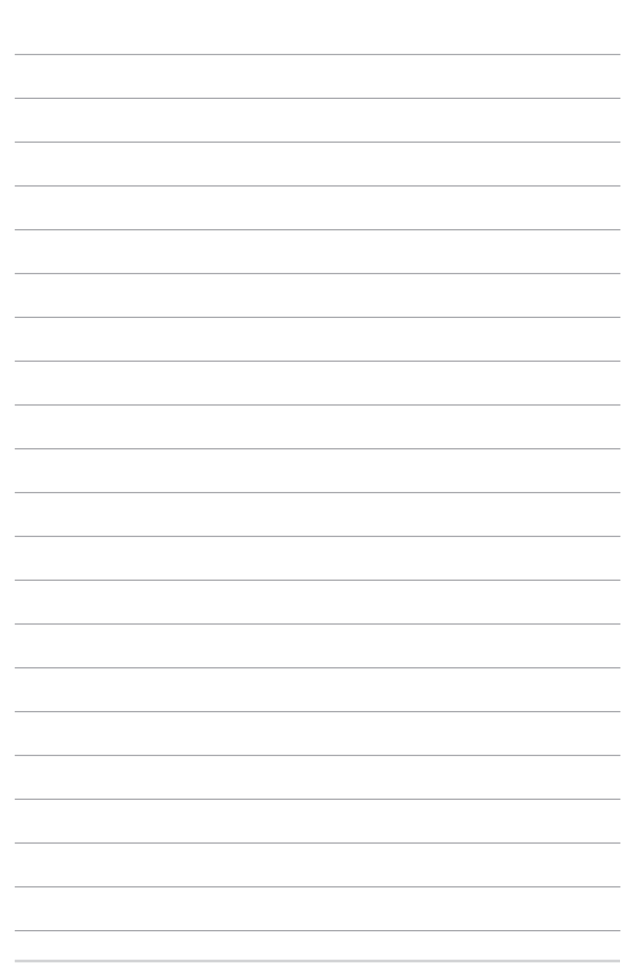
4. **Mein Notebook-PC fährt nicht hoch. Wie kann ich das beheben?**

   Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

   - Entfernen Sie alle an Ihrem Notebook-PC angeschlossenen Geräte, starten Sie Ihr System dann neu.
   - Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.

5. **Warum kann ich meinen Notebook-PC nicht aus dem Ruhezustand aufwecken?**

   - Sie müssen zum Wiederherstellen Ihres letzten Betriebszustandes die Ein-/Austaste drücken.
   - Möglicherweise hat Ihr System die Akkuleistung komplett aufgebraucht. Schließen Sie das Netzteil an Ihren Notebook-PC und eine Steckdose an; drücken Sie dann die Ein-/Austaste.



Anhang

Blu-ray ROM-Laufwerkinformationen (bei bestimmten Modellen)

Mit dem Blu-Ray-ROM-Laufwerk können Sie HD-Videos und andere Diskformate, z. B. DVDs und CDs abspielen.

Regionsdefinitionen

Region A

Nord-, mittel-, südamerikanische Staaten, Taiwan, Hongkong, Macao, Japan, Korea (Süd und Nord), Südostasien.

Region B

Europa; Afrika, Südwestasien, Australien, Neuseeland.

Region C

Mittel-, Südasien, Zentraleuropa, China, Mongolei.

HINWEIS: Beziehen Sie sich auf die Blu-Ray-Disc-Webseite unterwww.blu-raydisc.com/en/Technical/FAQs/Blu-rayDiscforVideo.aspx für mehr Details.

Kompatibilität des internen Modems

Das Notebook mit internem Modem entspricht den Regulationen JATE (Japan), FCC (US, Canada, Korea, Taiwan) und CTR21. Das interne Modem wurde in Übereinstimmung mit dem Ratsbeschluss 98/482/EC für paneuropäische Anschlüsse für einzelne Terminals an öffentliche Telefonnetze (PSTN) zugelassen. Aufgrund von Unterschieden zwischen den einzelnen PSTNs verschiedener Länder garantiert diese Zulassung, aber keinen bedingungslos erfolgreichen Betrieb auf jedem PSTN-Netzwerkpunkt. . Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Händler.

Übersicht

Am 4. August 1998 wurde der Beschluss des Europarates bezüglich CTR 21 im "Official Journal of the EC" veröffentlicht. CTR 21 gilt für alle Non-Voice-Terminalgeräte mit DTMF-Anwahl, die zum Anschluss an analoge PSTN (Public Switched Telephone Network, öffentliches Telefonnetz) gedacht sind.

CTR 21 (Common Technical Regulation) für die Erfordernisse zum Anschluss an analoge öffentliche Telefonnetze über Terminalgeräte (außer Terminalgeräten, die Stimmtelefonie für "Justified Case Service" anbieten) für Netzwerkadressen, wenn vorhanden, wird durch Multifrequenz-Dualtonsignale impliziert.

Aussage zur Netzwerkkompatibilität

Aussage des Herstellers an die zuständige Stelle und Händler: "Diese Aussage zeigt die Netzwerke auf, mit denen das Gerät zusammenarbeiten soll, sowie Netzwerke, in denen das Gerät Betriebsprobleme aufwerfen könnte."

Aussage des Herstellers an den Anwender: "Diese Aussage zeigt die Netzwerke auf, mit denen das Gerät zusammenarbeiten soll, sowie Netzwerke, in denen das Gerät Betriebsprobleme aufwerfen könnte. Der Hersteller wird auch eine Aussage herausgeben, die klar stellt, an welchen Stellen die Netzwerkkompatibilität von physischen Einstellungen und Software-Switch-Einstellungen abhängt. Diese Aussage wird dem Anwender auch empfehlen, sich an den Händler zu wenden, wenn das Gerät in einem Netzwerk anderer Art verwendet werden soll."

Bis heute haben die zuständigen Stellen bei CETECOM mehrere paneuropäische Zulassungen mittels CTR 21 herausgegeben. Das Ergebnis sind Europas erste Modems, die keine Regulationszulassungen in jedem einzelnen europäischen Land benötigen.

Non-Voice-Geräte

Anrufbeantworter und Freisprechtelefone können genau wie Modems, Faxgeräte, automatische Wählgeräte und Alarmsysteme zugelassen werden. Geräte, bei denen die End-to-End-Sprachqualität durch Regulationen festgelegt ist (z. B. Mobiltelefone, und in einigen Ländern auch schnurlose Telefone), sind ausgeschlossen.

Diese Tabelle zeigt die Länder an, die zurzeit den CTR21-Standard anwenden.

Land	Angewandt	Mehr Tests
Österreich[1]	Ja	No
Belgien	Ja	No
Tschechien	No	Keine Angabe
Denmark[1]	Ja	Ja
Finland	Ja	No
Frankreich	Ja	No
Deutschland	Ja	No
Griechenland	Ja	No
Ungarn	No	Keine Angabe
Island	Ja	No
Irland	Ja	No
Italien	Schwebend	Schwebend
Israel	No	No
Lichtenstein	Ja	No
Luxemburg	Ja	No
Niederlande[1]	Ja	Ja
Norwegen	Ja	No
Polen	No	Keine Angabe
Portugal	No	Keine Angabe
Spanien	No	Keine Angabe
Schweden	Ja	No
Schweiz	Ja	No
Vereinigtes Königreich	Ja	No

Diese Information wurde von CETECOM kopiert und wird ohne Haftung angeboten. Für Aktualisierungen zu dieser Tabelle besuchen Sie bitte http://www.cetecom.de/technologies/ctr_21.html

1 Nationale Regulationen gelten nur, wenn das Gerät Pulswahl verwendet (der Hersteller kann in seinem Handbuch angeben, dass das Gerät nur DTMF-Signale unterstützt, was zusätzliche Tests überflüssig machen würde).

In den Niederlanden sind für seriellen Anschluss und Anruferkennung zusätzliche Tests erforderlich.

Aussagen zur FCC-Erklärung

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Im Betrieb müssen die folgenden beiden Bedingungen erfüllt werden:

- Dieses Gerät darf keine schädliche Störstrahlung abgeben, und .
- Dieses Gerät muss für empfangene Störstrahlung unempfindlich sein, auch für Störstrahlung, die unerwünschte Funktionen hervorrufen an.

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Vorschriften wurden für ausreichenden Schutz gegen Radiofrequenzenergie in Wohngegenden aufgestellt. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es Störungen von Funkübertragungen verursachen. Es kann nicht für alle Installationen gewährleistet werden, dass keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden kann, sollten Sie folgende Maßnahmen ergreifen, um die Störungen zu beheben:

- Ändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.

- Schließen Sie Gerät und Empfänger an unterschiedliche Netzspannungskreise an.
- Wenden Sie sich an den Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/ Fernsehtechniker.

Warnung! Um Übereinstimmung mit den FCC-Vorschriften zu gewährleisten, müssen abgeschirmte Kabel für den Anschluss des Monitors an die Grafikkarte verwendet werden. Die Verwendung des beigefügten Netzkabels ist unerlässlich. Verwenden Sie nur abgeschirmte Kabel, um E/A-Geräten anzuschliessen. Änderungen oder Modifizierungen dieses Geräts, die nicht ausdrücklich von der für Übereinstimmung verantwortlichen Partei genehmigt sind, können das Recht des Benutzers, dieses Gerät zu betreiben, annullieren.

(Nachdruck aus dem Code of Federal Regulations #47, Teil 15.193, 1993. Washington DC: Office of the Federal Register, National Archives and Records Administration, U.S. Government Printing Office.)

RF-Aussetzungsinformation (SAR)

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen zur Funkwellenausstrahlung. Es wurde entwickelt und hergestellt, um die Grenzwerte der Funkbelastung nicht zu überschreiten, die durch die Federal Communications Commission der US-Regierung festgesetzt wurden.

Die Belastungsstandards basieren auf einer Maßeinheit die Specific Absorption Rate, oder SAR, genannt wird. Die von der FCC festgelegten SAR-Grenzwerte sind 1.6 W/ kg. Tests für SAR wurden unter von der FCC akzeptierten Standard-Betriebspositionen durchgeführt mit EUT bei bestimmten Leistungspegeln auf unterschiedlichen Kanälen.

Die FCC hat für dieses Gerät die Geräteautorisation mit allen übermittelten und in Übereinstimmung mit den Richtlinien ausgewerteten SAR-Pegeln genehmigt. SAR-Information in diesen Gerät liegen der FCC vor und können unter www.fcc.gov/eot/ea/fccid anhand der FCC ID: PPD-QCNFA435 eingesehen werden.

CE-Kennzeichen-Warnung

Dieses Gerät stimmt mit der von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft ausgestellten R&TTE-Richtlinie (1999/5/EG), der EMV-Richtlinie (2004/108/EG) und der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG) überein.

Länder, an die das Gerät verkauft wird:

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK
EE	ES	FI	FR	GB	GR	HU	IE
IT	IS	LI	LT	LU	LV	MT	NL
NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK	TR

Informationen zur Hochfrequenz-Belastung (SAR) - CE

Dieses Gerät erfüllt die EU-Anforderungen (1999/519/EG) zur Beschränkung der Exposition der Bevölkerung gegenüber elektromagnetischen Feldern zum Schutz der Gesundheit.

Die Grenzwerte sind Teil umfassender Empfehlungen zum Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden durch regelmäßige und gründliche Evaluationen wissenschaftlicher Studien von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen entwickelt und geprüft. Die Messeinheit des empfohlenen Grenzwertes für Mobilgeräte des Europäischen Rates ist die „spezifische Absorptionsrate" (SAR); der SAR-Grenzwert beträgt 2.0 W/kg, gemittelt über 10 g Körpergewebe. Er erfüllt die Anforderungen der International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP).

Dieses Gerät wurde beim Betrieb am Körper getestet und erfüllt die ICNRP-Expositionsrichtwerte sowie die europäischen Standards EN 50566 und EN 62209-2. Die SAR wird bei direktem Kontakt des Gerätes mit dem Körper während der Übertragung bei der höchsten zertifizierten Ausgangsleistungsstufe in allen Frequenzbändern des Mobilgerätes gemessen.

Wireless-Kanäle für unterschiedliche Gebiete

N. Amerika	2.412-2.462 GHz	Kanal 01 bis Kanal 11
Japan	2.484-2.484 GHz	Kanal 01 bis Kanal 14
Europa ETSI	2.472-2.472 GHz	Kanal 13 bis Kanal 14

Verbotene Wireless-Frequenzbänder in Frankreich

In einigen Gebieten in Frankreich sind bestimmte Frequenzbänder verboten. Die im höchsten Fall erlaubten Leistungen bei Innenbetrieb sind:

- mW für das gesamte 2,4 GHz-Band (2400 MHz–2483,5 MHz)
- mW für Frequenzen zwischen 2446,5 MHz and 2483,5 MHz

HINWEIS: Die Kanäle 10 bis 13 arbeiten ausschließlich im Band von 2446,6 MHz bis 2483,5 MHz.

Es gibt einige Möglichkeiten der Benutzung im Freien: Auf privaten Grundstücken oder auf privaten Grundstücken öffentlicher Personen ist die Benutzung durch eine vorausgehende Genehmigung des Verteidigungsministers mit einer maximalen Leistung von 100mW im 2446,5–2483,5 MHz-Band erlaubt. Die Benutzung im Freien auf öffentlichen Grundstücken ist nicht gestattet.

In den unten aufgeführten Gebieten gilt für das gesamte 2,4GHz-Band:

- Maximal erlaubte Leistung in Innenräumen ist 100mW
- Maximal erlaubte Leistung im Freien ist 10mW

Gebiete in denen der Gebrauch des 2400–2483,5 MHz-Bandes mit einer EIRP von weniger als 100mW in Innenräumen und weniger als 10mW im Freien erlaubt ist:

01 Ain	02 Aisne	03 Allier
05 Hautes Alpes	08 Ardennes	09 Ariège
11 Aude	12 Aveyron	16 Charente
24 Dordogne	25 Doubs	26 Drôme
32 Gers	36 Indre	37 Indre et Loire
41 Loir et Cher	45 Loiret	50 Manche
55 Meuse	58 Nièvre	59 Nord
60 Oise	61 Orne	63 Puy du Dôme
64 Pyrénées Atlantique	66 Pyrénées Orientales	67 Bas Rhin
68 Haut Rhin	70 Haute Saône	71 Saône et Loire
75 Paris	82 Tarn et Garonne	84 Vaucluse
88 Vosges	89 Yonne	90 Territoire de Belfort
94 Val de Marne		

Die Ausrüstungsanforderung unterliegt etwaigen späteren Änderungen und ermöglicht Ihnen eventuell die Benutzung Ihrer Wireless-LAN-Karte in mehreren Gebieten Frankreichs. Bitte erkundigen Sie sich auf der ART-Webseite nach den neusten Informationen (www.arcep.fr) . Bitte erkundigen Sie sich auf der ART-Webseite nach den neusten Informationen (www.arcep.fr)

HINWEIS: Ihre WLAN-Karte sendet mit weniger als 100mW, aber mehr als 10mW.

UL-Sicherheitshinweise

Erforderlich für UL 1459 über Telekommunikations (Telefon)-Geräte, die für eine elektrische Verbindung mit einem Telekommunikationsnetzwerk, dessen Betriebsspannung zur Erde 200V Spitze, 300V Spitze-zu-Spitze und 105Vrms nicht überschreitet, und für eine Installation und Verwendung entsprechend dem National Electrical Code (NFPA 70) ausgelegt sind.

Grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, einschließlich der nachstehenden, müssen bei Verwenden des Modems immer getroffen werden, um die Brandgefahr, elektrische Schläge und Verletzungen zu vermeiden:

- Verwenden Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser, wie z.B. in der Nähe von Badewannen, Waschbecken, Spülbecken oder Waschwannen, in einem feuchten Keller oder in der Nähe eines Schwimmbeckens.
- Verwenden Sie das Gerät nicht während eines Gewitters. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch Blitz.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe eines Gaslecks.

Erforderlich für UL 1642 über primäre (nicht wiederaufladbare) und sekundäre (wiederaufladbare) Lithium-Batterien, die als Stromquelle in Produkten verwendet werden. Diese Batterien beinhalten Metall-Lithium, Lithiumlegierung oder Lithiumionen und bestehen eventuell aus einer einzigen elektrochemischen Zelle oder zwei oder mehrere seriell, parallel oder auf beide Weisen verbundene Zellen, die chemische Energie durch eine nicht umkehrbare oder umkehrbare chemische Reaktion in elektrische Energie umwandeln.

- Werfen Sie den Akkupack nicht in Feuer. Er könnte explodieren. Entsorgen Sie den Akku entsprechend dem Gesetz vor Ort, um Verletzungen durch Brand oder Explosion zu vermeiden.
- Verwenden Sie nicht die Netzteile oder Akkus von anderen Geräten, um Verletzungen durch Brand oder Explosion zu vermeiden. Verwenden Sie nur die von UL genehmigten Netzteile oder Akkus, die vom Hersteller oder autorisierten Händlern geliefert werden.

Stromsicherheitsanforderungen

Produkte mit einem elektrischen Strom von bis zu 6A und einem Gewicht über 3kg müssen geprüfte Netzkabel benutzen. Diese müssen mindestens folgende Werte aufweisen: H05VV-F, 3G, 0,75mm^2 oder H05VV-F, 2G, 0,75mm^2.

TV-Tuner-Hinweis

Hinweis für Kabel-TV-Installateure—Das Kabel-TV-System muss entsprechend den örtlichen Bestimmungen geerdet sein – die Installation sollte die Verbindung der Abschirmung mit dem Schutzleiter des Gebäudes am Eingang vorsehen.

REACH

Die rechtliche Rahmenbedingungen für REACH (Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals) erfüllend, veröffentlichen wir die chemischen Substanzen in unseren Produkten auf unserer ASUS REACH-Webseite unter http://csr.asus.com/english/REACH.htm.

Macrovision Corporation-Produktanmerkung

Dieses Produkt verfügt über Kopierschutztechnologie, die durch methodische Anforderungen bestimmter U.S.A. A.-Patente und anderer geistiger Eigentumsrechte der Macrovision Corporation und anderer Parteien geschützt sind. Verwendung dieser Kopierschutztechnologie muss von Macrovision Corporation genehmigt werden und ist, wenn nicht anderweitig von der Macrovision Corporation genehmigt, nur für private oder eingeschränkte Vorführungszwecke vorgesehen. Reverse-Engineering oder Demontage ist verboten.

Vermeidung von Hörverlust

Setzen Sie sich zur Vermeidung von Hörschäden nicht über einen längeren Zeitraum hohen Lautstärken aus.



Nordic-Vorsichtsmaßnahmen (für Lithium-Ionen-Akkus)

ACHTUNG! Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Tauschen Sie die Batterie nur gegen einen vom Hersteller empfohlenen und gleichwertigen Typ aus. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien entsprechend den Angaben des Herstellers. (Englisch)

ATTENZIONE! Rischio di esplosione della batteria se sostituita in modo errato. Sostituire la batteria con un una di tipo uguale o equivalente consigliata dalla fabbrica. Non disperdere le batterie nell'ambiente. (Italian)

VORSICHT! Explosionsgefahr bei unsachgemäßen Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einem vom Hersteller empfohlenem ähnlichen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers. (German)

ADVARSELI! Lithiumbatteri - Eksplosionsfare ved fejlagtig håndtering. Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type. Levér det brugte batteri tilbage til leverandøren. (Danish)

VARNING! Explosionsfara vid felaktigt batteribyte. Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparattillverkaren. Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruktion. (Swedish)

VAROITUS! Paristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu. Vaihda paristo ainoastaan laitevalmistajan sousittelemaan tyyppiin. Hävitä käytetty paristo valmistagan ohjeiden mukaisesti. (Finnish)

ATTENTION! Il y a danger d'explosion s'il y a remplacement incorrect de la batterie. Remplacer uniquement avec une batterie du mêre type ou d'un type équivalent recommandé par le constructeur. Mettre au rebut les batteries usagées conformément aux instructions du fabricant. (French)

ADVARSEL! Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri. Benytt samme batteritype eller en tilsvarende type anbefalt av apparatfabrikanten. Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner. (Norwegian)

標準品以外の使用は、危険の元になります。交換品を使用する場合、製造者に指定されるものを使って下さい。製造者の指示に従って処理して下さい。

(Japanese)

ВНИМАНИЕ! При замене аккумулятора на аккумулятор иного типа возможно его возгорание. Утилизируйте аккумулятор в соответствии с инструкциями производителя. (Russian)

Sicherheitsinfo für das optische Laufwerk

Laser-Sicherheitsinformationen

CD-ROM-Laufwerksicherheitswarnung

KLASSE 1 LASERPRODUKT

Warnung! Nehmen Sie das optische Laufwerk nicht auseinander. Aus Sicherheitsgründen sollte das optische Laufwerk nur vom autorisierten Kundendienst repariert und gewartet werden.

Kundendienstwarnung

Warnung! UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG BEIM ÖFFNEN. NICHT DIREKT IN DEN STRAHL SCHAUEN ODER MIT EINEM OPTISCHEN INSTRUMENT BETRACHTEN.

CDRH-Bestimmungen

Das "Center for Devices and Radiological Health" (CDRH) der U.S. Food and Drug Administration hat am 2. August 1976 Bestimmungen für Laserprodukte aufgestellt. Die Bestimmungen gelten für Laserprodukte, die nach dem 1. August 1976 hergestellt wurde. Die Entsprechung dieser Bestimmungen ist für Produkte, die auf dem US-amerikanischen Markt verkauft werden, obligatorisch.

Warnung! Von diesen Bestimmungen oder den Beschreibungen der Installationsanleitung des jeweiligen Laserprodukts abweichende Verwendungen der Kontrolleinrichtungen, Einstellungen oder Verfahren können gefährliche Verstrahlungen hervorrufen.

Beschichtungshinweis

WICHTIG! Um die elektrische Isolation und die elektrische Sicherheit zu gewährleisten, ist das Gehäuse mit einer Beschichtung zur Isolation versehen. Diese Beschichtung ist an den E/AAnschlüssen des Gerätes nicht vorhanden.

CTR 21-Genehmigung (für Notebook-PCs mit eingebauten Modem)

Dänisch

»Udstyret er i henhold til Rådets beslutning 98/482/EF EU-godkendt til at blive opkoblet på de offentlige telefonnet som enkeltforbundet terminal. På grund af forskelle mellem de offentlige telefonnet i de forskellige lande giver godkendelsen dog ikke i sig selv ubetinget garanti for, at udstyret kan fungere korrekt på samtlige nettermineringspunkter på de offentlige telefonnet.

I tilfælde af problemer bør De i første omgang henvende Dem til leverandøren af udstyret.«

Holländisch

„Dit apparaat is goedgekeurd volgens Beschikking 98/482/EG van de Raad voor de pan-Europese aansluiting van enkelvoudige eindapparatuur op het openbare geschakelde telefoonnetwerk (PSTN). Gezien de verschillen tussen de individuele PSTN's in de verschillende landen, biedt deze goedkeuring op zichzelf geen onvoorwaardelijke garantie voor een succesvolle werking op elk PSTN-netwerkaansluitpunt.

Neem bij problemen in eerste instantie contact op met de leverancier van het apparaat.".

Deutsch

'The equipment has been approved in accordance with Council Decision 98/482/EC for pan-European single terminal connection to the public switched telephone network (PSTN). However, due to differences between the individual PSTNs provided in different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.

In the event of problems, you should contact your equipment supplier in the first instance.'

Finnisch

"Tämä laite on hyväksytty neuvoston päätöksen 98/482/EY mukaisesti liitettäväksi yksittäisenä laitteena yleiseen kytkentäiseen puhelinverkkoon (PSTN) EU:n jäsenvaltioissa. Eri maiden yleisten kytkentäisten puhelinverkkojen välillä on kuitenkin eroja, joten hyväksyntä ei sellaisenaan takaa häiriötöntä toimintaa kaikkien yleisten kytkentäisten puhelinverkkojen liityntäpisteissä.

Ongelmien ilmetessä ottakaa viipymättä yhteyttä laitteen toimittajaan."

Französisch

«Cet équipement a reçu l'agrément, conformément à la décision 98/482/CE du Conseil, concernant la connexion paneuropéenne de terminal unique aux réseaux téléphoniques publics commutés (RTPC). Toutefois, comme il existe des différences d'un pays à l'autre entre les RTPC, l'agrément en soi ne constitue pas une garantie absolue de fonctionnement optimal à chaque point de terminaison du réseau RTPC.

En cas de problème, vous devez contacter en premier lieu votre fournisseur.»

Deutsch

„Dieses Gerät wurde gemäß der Entscheidung 98/482/EG des Rates europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an das öffentliche Fernsprechnetz zugelassen. Aufgrund der zwischen den öffentlichen Fernsprechnetzen verschiedener Staaten bestehenden Unterschiede stellt diese Zulassung an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Geräts an jedem Netzabschlußpunkt dar.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an ihren Fachhändler wenden."

Griechisch

«Ο εξοπλισμός έχει εγκριθεί για πανευρωπαϊκή σύνδεση μεμονωμέου τερματικού με το δημόσιο τηλεφωνικό δίκτυο μεταγωγής (PSTN), σύμφωνα με την απόφαση 98/482/ΕΚ του Συμβουλίου· ωστόσο, επειδή υπάρχουν διαφορές μεταξύ των επιμέρους PSTN που παρέχονται σε διάφορες χώρες, η έγκριση δεν παρέχει αφ' εαυτής ανεπιφύλακτη εξασφάλιση επιτυχούς λειτουργίας σε κάθε σημείο απόληξης του δικτύου PSTN.

Εάν ανακύψουν προβλήματα, θα πρέπει κατ' αρχάς να απευθύνεστε στον προμηθευτή του εξοπλισμού σας.»

Italienisch

«La presente apparecchiatura terminale è stata approvata in conformità della decisione 98/482/CE del Consiglio per la connessione paneuropea come terminale singolo ad una rete analogica PSTN. A causa delle differenze tra le reti dei differenti paesi, l'approvazione non garantisce però di per sé il funzionamento corretto in tutti i punti di terminazione di rete PSTN.

In caso di problemi contattare in primo luogo il fornitore del prodotto.»

Portugiesisch

«Este equipamento foi aprovado para ligação pan-europeia de um único terminal à rede telefónica pública comutada (RTPC) nos termos da Decisão 98/482/CE. No entanto, devido às diferenças existentes entre as RTPC dos diversos países, a aprovação não garante incondicionalmente, por si só, um funcionamento correcto em todos os pontos terminais da rede da RTPC.

Em caso de problemas, deve entrar-se em contacto, em primeiro lugar, com o fornecedor do equipamento.»

Spanisch

«Este equipo ha sido homologado de conformidad con la Decisión 98/482/CE del Consejo para la conexión paneuropea de un terminal simple a la red telefónica pública conmutada (RTPC). No obstante, a la vista de las diferencias que existen entre las RTPC que se ofrecen en diferentes países, la homologación no constituye por sí sola una garantía incondicional de funcionamiento satisfactorio en todos los puntos de terminación de la red de una RTPC.

En caso de surgir algún problema, procede ponerse en contacto en primer lugar con el proveedor del equipo.».

Schwedisch

"Utrustningen har godkänts i enlighet med rådets beslut 98/482/EG för alleuropeisk anslutning som enskild terminal till det allmänt tillgängliga kopplade telenätet (PSTN). På grund av de skillnader som finns mellan telenätet i olika länder utgör godkännandet emellertid inte i sig självt en absolut garanti för att utrustningen kommer att fungera tillfredsställande vid varje telenätsanslutningspunkt.

Om problem uppstår bör ni i första hand kontakta leverantören av utrustningen."

ENERGY STAR konformes Produkt

ENERGY STAR ist ein gemeinsames Programm der US-Umweltschutzbehörde und der US-Energiebehörde, welches helfen soll, Geld zu sparen und die Umwelt durch energieeffiziente Produkte und Technologien zu schützen.

Alle ASUS-Produkte mit dem ENERGY STAR-Logo erfüllen den ENERGY STAR-Standard und die Energieverwaltungsfunktion ist standardmäßig aktiviert. Monitor und der Computer werden nach einer inaktiven Zeit von 10 und 30 Minuten automatisch in den Schlafmodus versetzt. Um Ihren Computer wieder aufzuwecken, klicken Sie die Maus oder eine beliebige Taste auf der Tastatur. Besuchen Sie bitte die Webseite http://www.energy.gov/powermanagement für mehr Details über die Energieverwaltung und ihren Nutzen für die Umwelt. Zusätzlich finden Sie auf der Webseite http://www.energystar.gov Informationen über das gemeinsame ENERGY STAR-Programm.

HINWEIS: ENERGY STAR wird von auf Freedos- und Linux-basierenden Produkten nicht unterstützt.

Erklärung zur Erfüllung der weltweiten Umweltschutzbestimmungen

ASUS folgt dem Green-Design-Konzept, um unsere Produkte zu entwickeln und zu produzieren und versichert, dass jede Stufe des ASUS-Produktkreislaufs die weltweiten Umweltschutzbestimmungen erfüllt. Zusätzlich veröffentlicht ASUS die relevanten und auf den Bestimmungsanforderungen basierenden Informationen.

Besuchen Sie bitte die Webseite http://csr.asus.com/english/Compliance.htm, um die auf den Bestimmungsanforderungen basierenden Informationen, die ASUS erfüllt, einzusehen:

Japan JIS-C-0950 Material Declarations

EU REACH SVHC

Korea RoHS

Rücknahmeservices

Das ASUS-Wiederverwertungs- und Rücknahmeprogramm basiert auf den Bestrebungen, die höchsten Standards zum Schutz der Umwelt anzuwenden. Wir glauben, dass die Bereitstellung einer Lösung für unsere Kunden die Möglichkeit schafft, unsere Produkte, Batterien, andere Komponenten und ebenfalls das Verpackungsmaterial verantwortungsbewußt der Wiederverwertung zuzuführen. Besuchen Sie bitte die Webseite http://csr.asus.com/english/Takeback.htm für Details zur Wiederverwertung in verschiedenen Regionen.

EC Declaration of Conformity



We, the undersigned,

Manufacturer:	ASUSTeK COMPUTER INC.
Address:	4F, No. 150, LI-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN
Authorized representative in Europe:	ASUS COMPUTER GmbH
Address, City:	HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN
Country:	GERMANY

declare the following apparatus:

Product name :	**Notebook PC**
Model name :	**E205S,L205S,R208S,TP200S**

conform with the essential requirements of the following directives:

☒**2004/108/EC-EMC Directive**

☒ EN 55022:2010+AC:2011	☒ EN 55024:2010
☒ EN 61000-3-2:2006+A2:2009	☒ EN 61000-3-3:2013
☐ EN 55013:2001+A1:2003+A2:2006	☐ EN 55020:2007+A11:2011

☒**1999/5/EC-R&TTE Directive**

☒ EN 300 328 V1.8.1(2012-06)	☒ EN 301 489-1 V1.9.2(2011-09)
☐ EN 300 440-1 V1.6.1(2010-08)	☐ EN 301 489-3 V1.6.1(2013-08)
☐ EN 300 440-2 V1.4.1(2010-08)	☐ EN 301 489-4 V1.4.1(2009-05)
☐ EN 301 511 V9.0.2(2003-03)	☐ EN 301 489-7 V1.3.1(2005-11)
☐ EN 301 908-1 V6.2.1(2013-04)	☐ EN 301 489-9 V1.4.1(2007-11)
☐ EN 301 908-2 V5.4.1(2012-12)	☒ EN 301 489-17 V2.2.1(2012-09)
☐ EN 301 908-13 V5.2.1(2011-05)	☐ EN 301 489-24 V1.5.1(2010-10)
☒ EN 301 893 V1.7.1(2012-06)	☐ EN 302 326-2 V1.2.2(2007-06)
☐ EN 302 544-2 V1.1.1(2009-01)	☐ EN 50332-1 (2000-03)
☐ EN 302 623 V1.1.1(2009-01)	☐ EN 50332-2 (2003-12)
☐ EN 62209-1: 2006	☐ EN 50360: 2001
☐ EN 62209-2: 2010	☐ EN 50360/A1 :2012
☐ EN 62479:2010	☐ EN 302 291-1 V1.1.1(2005-07)
☒ EN 50566: 2013	☐ EN 302 291-2 V1.1.1(2005-07)

☒**2006/95/EC-LVD Directive**

☒ EN 60950-1 / A12:2011	☐ EN 60065:2002 / A12:2011

☒**2009/125/EC-ErP Directive**

☐ Regulation (EC) No. 1275/2008	☒ Regulation (EC) No. 278/2009
☐ Regulation (EC) No. 642/2009	☒ Regulation (EU) No. 617/2013

☒**2011/65/EU-RoHS Directive**

Ver. 150326

☒**CE marking**



(EC conformity marking)

Position : **CEO**

Name : **Jerry Shen**

Signature : __________

Declaration Date: 19/08/2015

Year to begin affixing CE marking: 2015